



ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH



33. JAHRGANG

FREITAG, DEN 25. SEPTEMBER 2026

05/2026



Heimatverein Mittelbach e. V.



2031 – 700 Jahre Mittelbach ...

... ein Datum, welches mit großen Schritten näher rückt. Viele werden sich noch an die grandiose Festwoche zur 675-Jahrfeier mit dem unvergesslichen Festumzug erinnern und es besteht durchaus Interesse, daran anzuknüpfen, wenngleich sich vieles heute schwieriger darstellt, sowohl finanziell, materiell als auch kapazitätsmäßig.

Im Frühjahr wurde schon einmal ein Film von 2006 im Mittelpunkt gezeigt. Dies würden wir gern mit anderen Inhalten wiederholen, womit wir bei der herbstlichen Terminplanung wären.

Unser traditionelles nun schon „25. Saugrillen“ am **19. September 2026** ist bei Erscheinen dieser Ausgabe bereits Geschichte.

Fortsetzung auf Seite 2

Ganz frisch aus der Druckerpresse...



Erst vor wenigen Tagen ist ein Kalender „Grünä einst und jetzt“ erschienen, herausgegeben vom Heimatverein Grünä e.V. gemeinsam mit der HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG. Die ersten Exemplare (zum Preis von 17 €) konnten schon zum Baumgartentag am 12.9.2026 verkauft werden. Ein schönes Geschenk auch für Weihnachten! Erwerben kann man nun den Kalender in der Baumgarten-Wölfert-Gedenkausstellung zu den jeweiligen Öffnungszeiten samstags von 14 – 18 Uhr sowie im Geschäft „Blütengeflüster“. Weitere kommen noch hinzu. □

Die SCHILDbürger hätten das vielleicht besser hinkommen

Angenommen, ein Ortsfremder fuhr im August durch Grünä und wollte nach Mittelbach. Da fand er kurz vor der Mittelbacher Straße dieses Umleitungsschild.



Also, links gesperrt. Dann geradeaus bis zum Kreisverkehr. Dort die dritte Ausfahrt nehmen und weiter. Und man kommt dann wohl dem Pfeil folgend

nach Mittelbach? Viel Glück!

Aber nur 30 m weiter fand er das nächste Umleitungsschild.



Scheint nun auch rechts gesperrt? Egal, auch hier geradeaus weiter. Man kommt dann nach einer Abbiegung wohl auf einen anderen Kreisverkehr. Und dort, dem Pfeil

folgend, geht es nach einer Viertel-Umrandung nach links (also andersherum, Vorsicht bei evtl. Gegenverkehr!) nach Mittelbach. Oder doch erst nach einer Dreiviertel-Umrandung, wenn man dem Ortsnamen folgt?

Das erste Schild gibt es nicht mehr, aber vielleicht kommt bald ein drittes und zeigt, wie es wirklich nach Mittelbach geht?

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 02. November 2026

Die Verteilung erfolgt ab 20. November. Beiträge an: redaktion.oaz@gmail.com

Ulrich Semmler



Weitere Termine im Herbst sind ...

- am **15. Oktober 2026, 18:00 Uhr** im „Mittelpunkt“
Buchlesung mit Jürgen Timmermann – „*Alles eine Frage der Technik*“
- am **16. Oktober 2026, 18:00 Uhr** im „Mittelpunkt“
Zweiter Spieleabend 2026
- am **04. November 2026, 19:00 Uhr** im „Mittelpunkt“
Zweite Mitgliederversammlung 2026
- am **14. November 2026, 18:00 Uhr** im „Mittelpunkt“
Zweiter Filmabend 2026

Beachten Sie bitte auch entsprechende Einladungen und Veröffentlichungen unter „Mittelbach News“.

In der 2. Mitgliederversammlung wird es dann u.a. schon wieder um Veranstaltungen nach dem Jahreswechsel gehen. Es ist erneut ein musikalischer Abend im „KGH“ mit dem „Thomson-Duo“ geplant, sowie eine Vereinsausfahrt – voraussichtlich ins schöne Bamberg. Dazu Näheres in der nächsten Ausgabe.

Ja, und zu den Veranstaltungen in der bevorstehenden Adventszeit werden wir ebenfalls in der Mitgliederversammlung bzw. in der nächsten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers informieren und einladen.

Das Team der Heimatstube ...

... wird gemeinsam mit **Fr. Thierig** am **20. Oktober 2026 um 15:00 Uhr** im Mittelpunkt auch wieder einen Bastelnachmittag anbieten. (Einlass ab 14:30 Uhr)

Im „Mittelpunkt“ ...

... laufen die regelmäßigen Aktivitäten der Freizeit- und Hobbygruppen weiter. Beachten Sie bitte dort die aktuellen Aushänge. Nochmal der Hinweis – der „Bücherklatsch“ mit Beate Timmermann findet seit einigen Monaten immer in der Heimatstube im Rathaus statt, da dort das gesamte Ambiente mit der

Aktuelle Informationen – nicht nur zu Veranstaltungen des Heimatvereins, sondern auch zu allen wichtigen Themen rund um den Chemnitzer Westen gibt es über den „WhatsApp-Kanal“ – „Mittelbach News“ mit inzwischen 416 Followern.

Abonnieren kann man diesen Kanal unter <https://whatsapp.com/channel/0029VbAum-gYJUM2WS7uhdN2o> oder über den QR-Code.

Mittelbach News
WhatsApp-Kanal



Vereinsintern ...

... werden im nächsten Frühjahr turnusmäßig die Gremien des Heimatvereins neu gewählt und es wird dort sicher wieder einige Veränderungen geben. Wer sich hier gerne mit einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Auch das wird schon Thema in der Mitgliederversammlung im November sein.

Außerdem werden wir uns in den nächsten Monaten mit ersten Planungen für die „700-Jahrfeier“ im Jahr 2031 beschäftigen. Auch dort kann man seine Ideen und Möglichkeiten jederzeit gerne austauschen, damit es wieder zu einem unvergesslichen Ereignis in der Mittelbacher Geschichte wird.

Einige Arbeiten haben wir in den letzten Wochen nun bereits neu verteilen müssen, da unsere Sabine Woitynek in ihren verdienten Ruhestand gegangen ist.

So wurde inzwischen ein neuer Drucker beschafft, über welchen künftige Einladungen, Protokolle, Plakate etc. gedruckt werden können. Mit der logistischen Anbindung sowie der Möglichkeit des Sendens von Druckaufträgen beschäftigen wir uns aktuell noch. Das sollte bis zum Jahresende eingespielt sein.

In diesem Zusammenhang kam die Frage nach der Erreichbarkeit unserer Vereinsmitglieder auf. Aktuell werden immer noch schriftliche Einladungen an alle versendet, teilweise sogar auf dem Postweg, für Mitglieder außerhalb von Mittelbach. Es wäre von großem Interesse für uns als Vorstand, ob dieser Old-School-Weg etwas optimiert werden könnte, um einerseits Materialkosten zu sparen, andererseits das Austragen der Einladungen für immerhin 158 Mitglieder zu erleichtern und am Ende damit auch flexibler und schneller zu informieren.

Wir sehen für die Zukunft im Wesentlichen drei Wege ...

1. Das Vereinsmitglied möchte weiterhin Post als Papierdokument erhalten.
2. Das Vereinsmitglied möchte auf elektronischem Weg Post von uns bekommen.
Dazu wäre es erforderlich, uns eine E-Mail-Adresse mitzuteilen, welche wir dann in unseren Verteiler aufnehmen würden.
3. Das Vereinsmitglied ist / wird Follower beim „WhatsApp-Kanal“ – „Mittelbach News“ und erhält ausschließlich auf diesem Weg die neuesten Infos zu unserem Vereinsleben.

Auch dieses Thema würden wir gern mit Ihnen zur nächsten Mitgliederversammlung besprechen. Wir sind auf Ihre Meinung gespannt.

Angebote für Interessierte am Klöppeln in der ...

- Klöppelstube

Wir treffen uns **mittwochs 18:30 Uhr – 20:00 Uhr** im **Rathaus Mittelbach** (im 1. OG)

Bei Interesse bitte einfach an einem der Termine vorbeikommen, Näheres bei persönlicher Anfrage.

Termine:	23.09.2026	11.11.2026
	14.10.2026	02.12.2026
	28.10.2026	16.12.2026

Angebote für Interessierte an unserer Heimatstube ...

Das „Team der Heimatstube“ nimmt gern neue Anfragen entgegen, wie z.B. für ...

- Klassentreffen
- Private Besuche
- Besuche von Vereinen usw.

Für Interessierte und Gruppen besteht die Möglichkeit, nach vorheriger telefonischer Absprache unser kleines Museum zu besichtigen. Wir freuen uns auch dieses Jahr über jeden Besucher.

Ansprechpartner sind

Christl Griebel	0371 – 85 17 19
Brigitte John	0371 – 820 45 24
Maria Magyar	0371 – 820 32 23
Margit Zöhfeld	0371 – 820 34 86

Drei Viertel des Jahres sind schon wieder Geschichte. Es gab bereits viele Veranstaltungen, Höhepunkte und Veränderungen. Nun freuen wir uns gemeinsam auf das letzte Viertel, auch wenn die Tage wieder kürzer werden und der Altweibersommer vom goldenen Oktober abgelöst wird. Am **27. September 2026** feiern wir Erntedank, und unsere Kirche wird von einigen Gemeindegliedern wieder festlich geschmückt werden, immer wieder ein besonderes Erlebnis. Herzlichen Dank dafür. Die Erntegaben gehen anschließend als Spende an gemeinnützige Einrichtungen. Eine Woche später am **04. Oktober 2026** ist dann Kirchweih, und der Herbst tritt nun aufs Gaspedal.

Genießen wir auch diese schöne Jahreszeit, wenn sich die Bäume wieder bunt färben und die Natur in warmen gelben und roten Tönen leuchtet, die Felder abgeerntet sind und die eine oder andere Wanderung ansteht, um den Kopf frei zu kriegen vom Alltagsstress.



Zitat: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

(1. Mose 8,22)

Auch in diesem Jahr hat sich dieses jahrhundertealte Wort bestätigt. Die Menschheit kann sich nur selbst ausschalten, indem Saatgut genmanipuliert wird, indem Umgebungsbedingungen wie Luft und Wasser durch technische Einrichtungen negativ beeinträchtigt werden, indem wertvolles Ackerland zweckentfremdet wird, um einigen Wenigen kurzfristige Gewinne zu sichern. Seien wir deshalb wachsam und begegnen solchen Machenschaften mit gesundem Menschenverstand, mit Zusammenhalt und kritischer, sachlicher Auseinandersetzung. Jetzt ist die Zeit dafür.

Schon Albert Einstein erkannte ...

„Schau tief in die Natur, und dann wirst du alles besser verstehen.“

Liebe Mittelbacher und Grünaer, liebe Leser unseres Ortschaftsanzeigers, liebe Heimatfreunde – genießen wir die vor uns liegende Zeit und freuen uns insgeheim schon auf das „Männel-Aufwecken“. In wenigen Wochen ist es wieder soweit und die Adventszeit steht vor der Tür.

Seien Sie bis zur nächsten Ausgabe Ende November recht herzlich begrüßt.

Gunter Fix

Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.

Aktuelle Informationen gibt es auch unter Heimatverein-Mittelbach bei facebook.

Öffnungszeiten der Heimatstube:

zu unseren örtlichen Festen bzw. nach Vereinbarung

Auf dem Holzweg

Walderschließung im Lauf der Zeiten.

Nachvollzogen anhand alter Karten.

- Die OEDER'sche Karte um 1600
- Die ASTER'sche Karte von 1783
- Die kgl. Forstkarte von 1836
- Der Wald am Reißbrett bis 1936
- In der DDR, der Wald bis 1971
- Der Waldzustand heute, 2020

Öffentlicher Vortrag am 30.09.2026, 19 Uhr,
im Haus des Gastes, Zwickauer Str. 485

Förster Ullrich Göthel vom Revier 07 Grüna
berichtet über die historische Walderschließung
und die künftige Ausrichtung unseres heimischen
Waldes.

Der Heimatverein Reichenbrand lädt
alle Neugierigen herzlich ein.

Eintritt frei. Spenden willkommen.

Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Detlev Mühlstein) und Mittelbach (Daniel Eifert)

Satz, Druck und Akquise:

Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerberg 8,
09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand,

Anzeigen: Sebastian Mayer
0371 33 491-66
s.mayer@mugler-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2026.

Erscheinungstag: 25.09.2026

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnsprechend zu kürzen.

Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen. Textbeiträge sind zu schicken an Herrn Dr. Ulrich Semmler, 09224 Grüna, Untere Bergstr. 5 (Tel. 0371 / 85 87 83, E-mail: redaktion.oaz@gmail.com) oder in die Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2026 ist der 02. November 2026.



Ortschaftsrat Mittelbach

Detour – Déviation – Omleiding ...

... haben wir während der Urlaubszeit auf englisch, französisch oder niederländisch oft gelesen, und wir sind damit ganz gut zurechtgekommen.

Auf Deutsch heißt es „Umleitung“ und hierzulande gibt es dabei die tollsten Irritationen. Da stehen z.B. auf der Chemnitzer Straße in Grüna über einige Wochen zwei große Umleitungstafeln im Abstand von etwa 50 Metern mit gleichem Inhalt – die eine aktiv – die andere durchgestrichen.

Was für den „Otto-Normal-Verbraucher“ nach grobem Unfug aussieht, entpuppt sich bei genauerem Nachfragen als Akt der deutschen Bürokratie.

So werden bei Baumaßnahmen die bauausführenden Firmen verpflichtet, den vorgelegten und genehmigten Verkehrszeichenplan durch zugelassene Firmen wie „K&R“ oder „L&M“ oder „SCH-VT“ umsetzen zu lassen, und das mit Terminvorgabe.

Und so kommt es, dass die erste Beschilderung wegen der Baustelle „Breitbandausbau“ und die zweite Beschilderung wegen der Baustelle „Grundhafter Ausbau Mittelbacher Straße“ erfolgte. Nicht nur, dass Schilder wieder abgebaut und wenig später in der gleichen Art erneut aufgestellt werden, was o.g. Firmen eine gewisse „finanzielle Planungssicherheit“ gibt, sondern dass auch die Überschneidung von Terminen aus unterschiedlichsten Gründen (für Insider sogar manchmal nachvollziehbar) das allgegenwärtige Chaos begünstigen.

Hinzu kommt dann noch, dass inhaltlich manches nur vom grünen Tisch aus festgelegt wird, obwohl eine gewisse Ortskenntnis von Nutzen wäre. Hinweise aus der Bevölkerung brauchen außerdem zu lange, um geprüft und umgesetzt zu werden. Und so endete manche Umleitung (obwohl verkehrstechnisch mehr oder weniger richtig angedacht) an Stellen, wo der Autofahrer – insbesondere mit LKW – eben nicht mehr rauskommt.

Um nochmal konkret zu werden.

- Der Breitbandausbau ...

... in der Mittelbacher Straße und Aktienstraße wurde terminlich gerade

eben noch so vor der eigentlichen Straßenbaustelle untergebracht, und die dabei tätige Firma hat allem Anschein nach gut und schnell gearbeitet.

- Die Straßeninstandsetzung ...

... Mittelbacher Straße startete dann mit 3 Wochen Verspätung, u.a. weil Umleitungsstrecken und die Zufahrt zur Spedition „Bunzel“ eben nicht rechtzeitig geklärt oder bautechnisch umgesetzt worden sind. Hier spielten der vorübergehende Rückbau der Verkehrsinsel Hofer Straße / Grünaer Straße und der Aufbau der Lichtsignalanlage eine entscheidende Rolle.

Sei es, wie es sei. Der Bürger staunt und wundert sich, aber nun ist es endlich losgegangen. Schauen wir mal, ob der Verzug aufgeholt werden kann ... Die aktuell geplante Bauzeit ist nun vom **24.08.2026 bis 18.12.2026**.

Vielleicht noch ein kurzes Wort zum Breitbandausbau in unserem Ort.

Seit Jahren wird an diesem Thema in Chemnitz gearbeitet. Es handelt sich um ein vom Bund mit hohen Fördermitteln versehenes Vorhaben, und so gibt es eben auch harte Bandagen, was da förderfähig ist und was nicht.

Während man denkt – geförderter Breitbandausbau für alle, meint man damit nur für „weiße Flecken“ auf der Landkarte. Grundlage war eine Marktanalyse der großen Internet-Anbieter, und nur wenn eine gewisse Abdeckung an einer Adresse nicht gegeben war, ist der Anschluss förderfähig und könnte quasi im Rahmen der Bauleistungen für den Endkunden kostenneutral mit hergestellt werden.

Nachdem ich mich dann mal näher erkundigt habe, erfolgt der geförderte Ausbau mit Leerrohren in der Ortslage Mittelbach aktuell nur auf der Aktienstraße, der Hofer Straße und auf dem Landgraben. Die dort befindlichen „weißen Flecken“ lassen sich großzügig gesehen an zwei Händen ablesen und diese sind dann häufig auch mal unbebaute Gartengrundstücke. Deren Eigentümer wurden angeblich auch angeschrieben, was nicht kontrollierbar ist.

Im Endeffekt sind mir heute nur wenige Grundstücke in Mittelbach bekannt, welche tatsächlich „förderfähig“ ange-

schlossen werden könnten. Die neu verlegten Leerrohre enden i.d.R. vor den Grundstücken in Fußwegen, Grünstreifen etc.

Wenn später das Glasfasernetz tatsächlich eingeblasen wird, kann sich dann jeder auf Antrag (Gestattung) kostenpflichtig seinen Anschluss legen bzw. erneuern lassen. Wann das so weit sein wird ...?

Es gibt aber auch einige Grundstückseigentümer, die bereits dazu angeschrieben worden sind, sicherlich immer in Abhängigkeit der vorhandenen bzw. geplanten Ausbaustufe.

All das kann auf der Internetseite <https://www.chemnitz.de/de/unsere-stadt/stadtentwicklung/breitbandabau> bis hin zur eigenen Adresse nachvollzogen werden.

Es finden sich dort auch LINKS zur Glasfaserbroschüre von „eins“, in welcher der Wertegang eines Anschlusses beschrieben ist ...

https://www.eins.de/privatkunden/internet/glasfaserausbau?utm_source=ooh&utm_medium=shortlink&utm_campaign=glasfaser Ausbau&utm_content=glasfaserbroschuere#15a6cb46-2397-485f-8370-2ed28590862f

... zur Prüfung der Verfügbarkeit <https://www.eins.de/privatkunden/internet/ausbauebiete/chemnitz-2-0> ... und zum Themenstadtplan (Glasfaser 2.0)

[https://www-10.stadt-chemnitz.de/map/apps/resources/apps/Themenstadtplan/index.html?lang=de&l=Breitbandausbau\(0,1,2,13\)&s=50000](https://www-10.stadt-chemnitz.de/map/apps/resources/apps/Themenstadtplan/index.html?lang=de&l=Breitbandausbau(0,1,2,13)&s=50000)

Interessenten sollten sich deshalb hier kundig machen und ggf. auf ihren Anbieter bzw. auf die „eins“ zugehen.

Auf der Aktienstraße ist die Verlegung der Leerrohre bereits abgeschlossen, auf der Hofer Straße zwischen Ortseingang und Grundschule wohl auch.

Aktuell wird das Einbringen von Glasfasern in diese Leerrohre im Bereich Kreisverkehr Reichenbrand bis zur Grundschule Mittelbach vorbereitet, was etwa Ende Oktober dieses Jahres beginnen soll. Dazu liegen erste Pläne vor, nach

welchen in diesem Abschnitt an etwa 20 Stellen die Trasse nochmals geöffnet werden muss, um die notwendigen Arbeiten ausführen zu können.

Das ist der aktuelle Kenntnisstand von Anfang September. Wie es weitergeht und wie schnell dieser Abschnitt abgearbeitet wird, bleibt abzuwarten.

• Neues aus dem Rathaus ...

Seit **01. September 2026** hat Hr. Fabrizio Grünheid die Aufgaben als Mitarbeiter für den Ortschaftsrat Mittelbach übernommen und auch schon die erste Sitzung nach der Sommerpause am 07. September 2026 begleitet. Wünschen wir ihm einen guten Einstieg in seine neue Tätigkeit.

Es soll bei den bekannten Öffnungszeiten des Rathauses (donnerstags) bleiben. Da Hr. Grünheid aber noch weitere Aufgaben in der Stadtverwaltung wahrnimmt, kann es von Zeit zu Zeit sein, dass er nicht den ganzen Tag in Mittelbach sein kann. Es wird dazu am Rathaus immer einen aktuellen Aushang geben.

Meine eigenen Sprechzeiten bleiben davon unberührt - i.d.R. donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung. Eine vorherige telefonische Kontaktaufnahme ist in jedem Fall von Vorteil und verkürzt ggf. Warte- und Gesprächszeiten.

Die Sprechstunden des Bürgerservices und des Bürgerpolizisten finden weiterhin regelmäßig statt.

• In der OR-Sitzung am 07. September 2026 ...

... ging es nach dem „Sommerloch“ erst mal darum, wieder in die laufenden Themen einzusteigen. Wobei es eigentlich gar kein „Sommerloch“ gab, nur eine schwierigere Erreichbarkeit von zuständigen Stellen in der Stadt.

So gab es auch im Juli und August viele Termine und auch einige Probleme zu klären.

- Breitbandausbau
- widersprüchliche Umleitungen für Baustellen
- Beginn des Ausbaus der Mittelbacher Straße
- Baugebiet „An den Gütern“
- Status Bushäuschen
- diverse Beschilderungen im Ort
- Nachbarschaftsangelegenheiten

Hinweise gab es wiederholt zu Problemen mit parkenden Autos auf der Mittelbacher Dorfstraße und der Querstraße. Wie allgemein bekannt, gibt es in einer Zone 30 Parkverbotschilder nur im

begründeten Ausnahmefall. Dennoch hat sich jeder Verkehrsteilnehmer so zu verhalten, wie es §1 der StVO aussagt – „Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“. Bzgl. des Parkens bedeutet das, anderen Verkehrsteilnehmern, insbesondere auch Feuerwehr und Rettungsdiensten genügend Raum zu lassen, um alle Grundstücke gefahrlos und zügig erreichen zu können. Auf den o.g. Straßen funktioniert das in letzter Zeit immer schlechter, vor allem das Zuparken von gefährlichen Kurven und Einmündungen fällt hier auf.

Verkehrstechnisch gibt es wenig Spielraum, aber im Sinne eines gepflegten Miteinanders in der örtlichen Gemeinschaft sollten Fahrzeuge in erster Linie auf dem eigenen Grundstück bzw. auf den Straßen mit der nötigen Umsicht abgestellt werden.

All diese Themen werden wir weiter begleiten und in den nächsten OR-Sitzungen behandeln. Wenn Sie, liebe Mittelbacher, Hinweise u.ä. dazu haben, bitte gern per E-Mail, WhatsApp oder Telefon (s. Kontaktdaten am Ende dieses Beitrages) an uns weiterleiten.

• Zu den nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates ...

... sind Sie wie immer herzlich eingeladen am

05.10.2026
09.11.2026
07.12.2026

... jeweils 19:00 Uhr (Dezember 18:30 Uhr) im Rathaus Mittelbach.

Es gibt da sicher noch sehr viel Interessantes zu berichten und in der Einwohnerfragestunde haben Sie die Gelegenheit, Ihre Fragen direkt anzubringen.

• Zum „Mittelpunkt“ ...

... hier nochmal die Kontaktdaten der Ansprechpartner des ORG-Teams.

- **Ute Käbisch** Tel.: 0176 / 57737568
- **Sabine Dittrich** Tel.: 0176 / 70152180
- **Kathrin Esche** Tel.: 0157 / 73965840

Richten Sie bitte alle Anfragen für Veranstaltungen bzw. Anmietungen an das ORG-Team.

Die folgenden Angebote der Hobbygruppen laufen bereits und warten auf Ihren Besuch.

- Dart-Gruppe (**Hr. Eifert**)
- Handarbeitstechniken (**Fr. Plettau / Fr. Görlach**)
- Kaffee-Klatsch, ggf. mit Basteln (**Fr. Dittrich, Fr. Esche**)
- Lesegruppe (**Fr. Timmermann**)

Die Lesegruppe trifft sich seit Februar in der Leseecke der Heimatstube !!!

Aktuelle Termine der Gruppen lesen Sie bitte auf dem Aushang am „Mittelpunkt“ nach.

Und was macht das Thema „Windkraft“?

Hier geht es aktuell immer noch um den **ROP-Wind**.

Der Ortschaftsrat hat im Rahmen der Auslegungsfristen dazu seine Stellungnahme bzgl. der uns betreffenden Gebiete abgegeben, und sicher haben dies auch viele Anwohner getan, die sich mit dieser Materie inhaltlich vernünftig und ergebnisoffen auseinandersetzen.

Am **09. September 2026** steht dieses Thema dann auch im Stadtrat auf der Tagesordnung, und es soll dazu eine offizielle Stellungnahme der Stadt Chemnitz verabschiedet werden. Schauen wir mal, wie diese aussehen wird.

Wir bleiben weiter am Thema dran und hoffen, dass Sie es auch tun ...

Noch einige Quellenangaben ...

<https://windturbinemap.com/>
https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_Windkraftanlagen_in_Sachsen
https://www.thewindpower.net/windfarm_de_3471_chemnitz.php

Was den geplanten Windpark in Leukersdorf, dem damit in Zusammenhang stehenden bereits errichteten Umspannwerk am Ortsausgang Mittelbach sowie des geplanten Batteriespeichers in unserem Gewerbegebiet angeht, dazu können Sie sich hier informieren ...

<https://windpark.juwi.de/leukersdorf>, s. auch Postwurfsendung in einigen Haushalten

• Der Herbst ...

... steht für Ernte, Wandel und die Zeit des Übergangs zwischen dem warmen Sommer und dem kalten Winter. Pflanzen und Tiere bereiten sich auf ihre Ruhephase vor, und auch die Menschen sollten sich dessen besinnen, einen Gang runterschalten, die bunt gefärbten Wälder, die abgeernteten Felder, die bald wieder aufziehenden Morgennebel und die malerischen Sonnenuntergänge genießen. Ein Spaziergang an der frischen Luft, eine kleine Wanderung raus in die Natur, den Kopf frei kriegen – das ist es, was viele brauchen. Hauptsache der Himmel ist klar, die Wolken ziehen natürlich ihre Bahn und die Natur wird in Ruhe gelassen. Nach dem 100-jährigen Kalender wird dieser Herbst interessant – aber schauen Sie doch selbst.



In diesem Sinne wünschen wir all unseren Lesern eine Zeit des Runterkommens zwischen Sommerurlaub und Advent, Besinnung, Nachdenken über den Sinn des Lebens und eindrucksvolle Momente in der Natur.

Zu unserer nächsten Ausgabe steht dann die Zeit der Vorfriede, auf ergebirgische Bräuche, auf Lichteln und Raachermanneln, auf Glühwein und Bratwurst, auf Stollen und Pfefferkuchen unmittelbar bevor. Freuen wir uns darauf – auf den 28. November 2026, aber bitte nicht früher ...

Seien Sie bis zur nächsten Ausgabe herzlich begrüßt.

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix

E-Mail: OV-Mittelbach@gmx.de

E-Mail: Mittelbach-Chemnitz@gmx.de
zu allen Fragen rund um die Ortsseite

Internet: www.Mittelbach-Chemnitz.de
(derzeit aus technischen Gründen nicht auf dem aktuellen Stand) □

Kurz berichtet aus der Chemnitzer 109

Der Herbst steht auf der Leiter...

... zumindest naht er mit großen Schritten. Im Blick auf die Einkaufsregale würde man denken können, es weihnachtet schon.

Nun, an dieser Stelle ein kleiner Rückblick vom Ortschaftsrats Gröna zum Geschehen in unserem Ort und auf das, was da noch kommt. Nun, da waren die Kirmestage und die Sportwoche, der Kirchweihgottesdienst. Und alles hatte begonnen mit dem 2. Sommernachtsball. Etwas mehr Bereicherung aus der Vereinswelt und Gröna hätte das Herz bei manchen höher hüpfen lassen, aber so ist das nun einmal. Unser Oberbürgermeister hat sich wohl geföhlt, und so konnte man in Ruhe das eine oder andere Tanzbein schwingen, geköhlt Getränke und Kulinarik kamen ebenfalls nicht zu kurz.

Es folgten eine Woche später 3 Tage im 13. Jahr nach der grandiosen 750 Jahrfeier auf dem ehemaligen Sommerbad-Gelände mit Rummel und Volksfeststimmung. Mit Böllerschüssen wurde am Freitag durch die Grönaer Schützen-gilde e.V. der Abend im Beisein zahlreicher Gäste eröffnet. Unser Finanzbürgermeister Ralph Burghard, Nora Seitz aus dem Bundestag und Ina Klemm aus dem sächsischen Landtag nahmen im Beisein von René Schwabe von der Einsiedler Brauerei den Fassbieranstich vor. Die Maskottchen, unsere Esse der eins-Energie und Malik vom CFC, schauten gespannt Richtung Zapfhahn. Dank an unsere Feuerwehr, welche einen würdigen Rahmen an der Bühne gab und



welche auch am Samstagmorgen den angestauten Regen vom Bühnendach entfernte. Allen Recht machen ist wohl mehr als schwer. Und vielen Dank für die Hinweise, wie man es besser machen könnte und sollte, man jedoch nicht einmal Gast der Veranstaltung war.

Dank an dieser Stelle an alle Unterstützer vor und hinter den Kulissen sowie den fleißigen Händen vom Reinemachtrupp und Mario Stoppa.

Und am Montag ging es dann folgerichtig in die Sportwoche, beginnend mit der ersten Fitnessparty im KiG. 50 Teilnehmerinnen zwischen 14 und 75 Jahren feierten gemeinsam, tankten neue Energie und erlebten einen besonderen Abend in herzlicher Atmosphäre. Die positive Resonanz war so groß, dass bereits die nächste Veranstaltung feststeht. Unter dem Motto „Zwischen Frühstück und Gänsebraten“ findet am

4. Dezember 2026 um 19 Uhr die nächste Fitnessparty im KiG statt. Die Besucherinnen dürfen gespannt sein, was dann alles geboten wird. Im Anschluss soll außerdem noch gemeinsam getanzt, gegessen und gequatscht werden – die perfekte Gelegenheit, den Abend in geselliger Runde ausklingen zu lassen.



Dienstag ging es bei unseren Freunden des runden Leders weiter, sowohl Fußball als auch Handball fanden an der alten Turnhalle statt. Mittwoch nach Nordic

Walking wurde gesellig dem Trainingsspringen an der Schanze beigezogen, bevor am Donnerstag es in der Turnhalle beim Billard- und Kegel-Turnier noch einmal hoch her ging. Da kann man nur sagen – Sport verbindet. Feierlicher Abschluss der Tage war am Sonntag dann der eigentliche Kirchweihgottesdienst. Und somit geht es mit großen Schritten wie gesagt Richtung Herbst und Federweißer...

Und wo wir beim Saft sind – dem Wertvollsten sei hier der Platz eingeräumt;

Die App für Lebensretter:

Der digitale Spenderservice macht das Blutspenden noch leichter



Blutspenden sind und bleiben ein zentraler Bestandteil der medizinischen Versorgung in Deutschland. Blutpräparate sind unverzichtbar für die Behandlung von Krebs- oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen, bei komplizierten Operationen, bei medizinischen Notfällen oder auch bei Organtransplantationen. Patienten sind auf das Engagement von gesunden Spenderinnen und Spendern angewiesen, die durch ihren Einsatz häufig zu Lebensrettern werden. Um vor allem auch die junge Generation von Spendenden für das Thema zu sensibilisieren und zum Spenden zu motivieren, ist auch der Ausbau digitaler Angebote in

der Blutspende alternativlos. Der digitale Spenderservice www.spenderservice.net (Blutspende-App) der DRK-Blutspendendienste ist bereits seit vielen Jahren fest etabliert und wird stetig und umfassend weiterentwickelt, um ein zeitgemäßes und nutzerfreundliches Spenderlebnis zu gewährleisten. Seit Juli 2026 ist eine neue Version der App verfügbar, die im App-Store bzw. im Google Playstore heruntergeladen werden kann. Für bestehende Nutzerinnen und Nutzer erfolgt das Update je nach den individuellen Geräteeinstellungen automatisch oder manuell.

Die App bietet unter anderem folgende Funktionen:

- Digitaler Blutspendeausweis: Der Spendeausweis immer direkt in der App
- Spende-Check <https://www.blutspende-nordost.de/spendecheck>: Mit wenigen Klicks die Spendefähigkeit vorab prüfen
- Terminsuche- und -reservierung: Bequem den Wunschtermin finden und feste Spendezeit buchen
- Spendehistorie: Jederzeit den Überblick über bereits geleistete Blutspenden behalten
- Forum: Vom Austausch mit Spenderinnen und Spendern in ganz Deutschland profitieren
- Hotline & Kontakt: Kontaktmöglichkeit via Kontaktformular oder Anruf bei der Hotline direkt aus der App

Auch für den Bereich des DRK-Blutspendendienstes Nord-Ost verzeichnet die Blutspende-App beständig wachsende Nutzerzahlen. Die am häufigsten diskutierten Themen im Forum betreffen „Gesundheit und Spendefähigkeit“ und „Feedback zum Blutspendetermin“. Weitere Informationen zum Thema gibt es auch unter <https://www.blutspende-nordost.de/app>

Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Weiterführende Informationen zur Blutspende finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin:

<https://www.blutspende.de/magazin>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste Blutspendeaktion findet am Montag, den 19.10.2026 von 14:30 – 18:30 Uhr in unserem Kulturhaus in Gröna statt.

Also herzlich willkommen zur Blutspende im KiG!

Sie werden bestens von dem engagierten Helferteam des DRK-Ortsvereins Gröna betreut.

Als kleines Dankeschön für Ihre geleistete Blutspende, erhalten Sie einen Rabattgutschein für Royal Donuts. Einzulösen im Royal Donuts Store in Chemnitz.

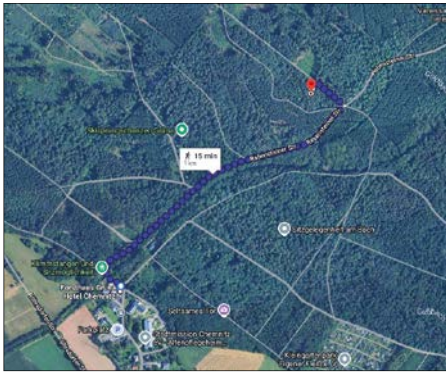
Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Allgemeine Informationen - Hinweise vor einer Blutspende

1. Alle gesunden Menschen ab 18 Jahren können Blut spenden.
2. Am Tag der Spende muss man sich gesund und fit fühlen (Mediz. Fragen können mit einem Arzt vor Ort geklärt werden.)
3. Bitte einen gültigen Personalausweis mitbringen.
4. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mind. 56 Tagen eingehalten werden.
5. Bitte ausreichend trinken (vor der Blutspende mind. 1,5 Liter und alkoholfrei)
6. Bitte vor einer Blutspende ausreichend essen (mind. ca. 2 h vorher).
7. Mindestkörpergewicht 50 kg
8. Tattoos und Piercings müssen mind. 4 Monate zurück liegen.

Also passend in unserem Blättl und zum Oktoberfest – „o zapft is...“

Weiter geht es mit der nächsten Spendenaktion oder der Baumpflanzaktion, welche am 16. September 2026 im Rabensteiner Forst stattfand. Vertreten waren neben rund 40 Helfern von der Sparkassen Chemnitz Gruppe, der Stiftung Wald für Sachsen und den Vereinen aus Gröna, Dr. Michael Kreuzkamp, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz, Torsten Wetzlar, Vorstandsmitglied der Sparkasse Chemnitz, Sven Mücklich, Marketingchef der Sparkasse, Julia Röscher, Geschäftsführerin der PS – Lotterie, Hendrik Lindner, Stiftung Wald für Sachsen. Start des Wiederaufforstungsprojektes war 14:00 Uhr.



Am Abend fand zu dem in unserer Diakonie noch der vorletzte Vereinsstammstisch dieses Jahres statt. Danke an Marcel Kaden und Bettina Herzig.

Was tat sich noch in Gröna – nun an der August Bebelstr. wird nicht nach Gold gesucht, sondern weiter am Abwasseranschluss gearbeitet. Die Turnhalle wächst langsam weiter, und hier und da wird am Breitbandausbau gewerkelt. Was einem dem Mund nicht nur weit offen stehen lässt, ist die Tatsache, dass Vollidioten scheinbar zunehmen. Den Verkehrsspiegel am Kriegerdenkmal zu entwerden, war nicht nur ein übler Scherz, sondern hätte auch einen schlimmen Unfall verursachen können. Und da stellt man fest, in Gröna ist immer was los, egal in welche Richtung. Vom stimmungsvollen Weinfest bis zu Veranstaltungen bei den Vereinen oder im KiG – man muss eben nur hingehen und nicht nur fordern.

Vorausschauend für Oktober der Hinweis zur Einwohnerversammlung im Chemnitzer Rathaus. Bei dieser Aufzählung liegt mir eine Veranstaltung dennoch am sehr am Herzen. Es war ein kurzes und intensives Glücksgefühl hier, ein Teil dabei gewesen zu sein.

BENEFIZKONZERT

Weil wir uns kannten

FÜR Felix

EIN MUSIKALISCHER ABEND
VON LU & JULIA

Musical. Pop. Film. Lieblingslieder.

Musik verbindet, sie schenkt Kraft, Hoffnung und gemeinsame Momente.

Mit diesem Konzert möchten wir Felix, den Mann unserer liebsten Freundin, unterstützen, der aktuell mit großen finanziellen Belastungen kämpft.

Jede Spende hilft. Von Herzen. Danke!

TERMIN
17.10.2026
18:00 UHR

KONZERTBEGINN 19:00 UHR

ORT
METALLGESTALTUNG EHRHARDT
CHEMNITZER STRASSE 116
09224 GRÖNA

EINTRITT FREI – SPENDEN ERBETEN
Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Du möchtest helfen?
SCANNEN & DIREKT SPENDEN

JEDER BEITRAG HILFT.

GEMEINSAM FÜR FELIX. GEMEINSAM VIEL BEWEGEN.



Und so sind Freud und Leid eng beieinander, wie immer. Erfreulich, wenn man zum Geburtstag gratulieren darf und ein Feedback für den Ortschaftsrat bekommt.

Traurig ist aber, Abschied nehmen zu müssen. Den Hinterbliebenen von Peter Scherf wünsche ich viel Kraft bei der Bewältigung der Trauer. Er war nicht nur geachteter Lehrer, sondern verwurzelt mit unserer „Wiesenelf“. Ein lieber Gruß nach oben. Und wenn wir schon einmal beim Fußball sind – für alle CFC-Fans liegen während der Sprechstunde des Ortsvorstehers das aktuelle Mannschaftsposter und Autogrammkarten von Malik kostenfrei bereit.

EINWOHNER-VERSAMMLUNG IM RATHAUS

Mit Rathausführungen für interessierte Chemnitzer:innen.

8. Oktober 2026
17 Uhr



Informationen & Anmeldung zu Rathausführungen:
www.chemnitz.de/einwohnerversammlung

Am 8. Oktober findet die nächste große Einwohnerversammlung der Stadt Chemnitz statt.

Und nun erfreuen wir uns an weiteren Artikeln in diesem Ortsanzeiger und genießen jeden Tag. Dank der Initiative „Grüna blüht“ erfreut uns die Einfahrt vom Ortseingang mit malerischen Sonnenblumen.

Es grüßt Sie der Ortschaftsrat Grüna aus der Chemnitzer 109 mit Eurem Lutz....

Bleiben Sie gesund und schätzen Sie bitte, was Grüna zu bieten hat.

SPRECHSTUNDEN

Liebe Grünaer und Mittelbacher.

Man spürt die klimatischen Veränderungen in der Forst- und Landwirtschaft. Temperaturen und Wassermangel haben auch in unseren Gärten an den Reserven der Pflanzen gezehrt. Im Herbst innezuhalten und Folgen für unsere Pflege des Umfelds zu überlegen, ist richtig. Gerne höre ich von Ihren Erfahrungen. Mit freundlichen Grüßen
Peter Patt



Ludwigstr. 36
D-09113 Chemnitz
Tel. +49-371-3560594
Fax +49-371-3560596

Sprechstunde:

Jeden Montag 16:00 – 18:30 Uhr
(mit Anmeldung und nach Vereinbarung auch vor Ort)



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner aus Grüna und Mittelbach,

langsam kündigt sich der Herbst an. Umso schöner ist es, die Sommerwärme an den Spätsommertagen noch auf der Haut spüren zu dürfen und v. a. die Erinnerungen an den Sommer im Herzen zu tragen. Ich erinnere mich gerne z. B. an die Kirmes-Eröffnung und das vielfältige Kirmes-Programm, das zeigt, wie bunt die Vereinswelt ist. Diese Buntheit der ehrenamtlichen Zusammenarbeit gilt es auch in Zeiten klammer Haushaltskassen zu bewahren. Die Haushaltslage der Stadt Chemnitz hat sich leider weiter zugespitzt, aber die Haushaltskonsolidierung muss maßvoll erfolgen. Dafür werde ich mich einsetzen. Gerne können Sie mich dazu auch unter renata.marwege@spd-chemnitz.de kontaktieren.

Kommen Sie gut durch den Herbst

Herzliche Grüße

Ihre Renata Marwege
SPD Stadtratsfraktion



Im Dorf kennt ihn (fast) jeder bzw. jede, als Lehrer, als aktiven Fußballer im Verein und ihm später eng verbunden, als jemanden, der immer unterwegs war und aller paar Meter jemand traf und mit ihm oder ihr ins Gespräch kam:

Peter Scherf.

Im Fußballverein war Peter dessen langjähriger Vorsitzender, später dann Ehrenmitglied und aktiv in der Alte-Herren-Mannschaft. Und so sportlich und agil wie er war, glaubte man, es würde ewig so weitergehen ... Nun ist Peter aber am 11. Juli im Alter von 86 Jahren verstorben. Wir werden ihn vermissen – als Lehrer, als Fußballer, als Freund. Seinen Angehörigen, insbesondere seiner Frau Ingrid, unser tiefes Mitgefühl und Kraft für die Zukunft!

Stellvertretend für die Lehrerschaft der ehemaligen Grünaer Oberschule, für alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler aus Grüna und Mittelbach, die Peter Scherf kannten und bei ihm Unterricht hatten (und ihn meistens auch in guter Erinnerung behielten), für die Fußballer des FSV Grüna-Mittelbach und für alle anderen:

Marion Ozanik Falk Fährmann Ulrich Semmler

ANZEIGEN

helb

Freundlich. Menschlich. Nah.

Jetzt kostenloses Servicegespräch unter
0371 6663800 vereinbaren!

Betreuungs- und Pflegedienst

- Betreuung zu Hause
- Begleitung außer Haus
- Demenzbetreuung
- Grundpflege
- Familienunterstützung
- Pflegeberatung nach §37.3 SGB XI

Die Alltagshelfer

- Haushaltsservice & Reinigung
- Einkaufsservice
- Haustierversorgung
- Unterstützung beim „Schriftkram“

© Zschopauer Str. 105, 09126 Chemnitz
info@helb-chemnitz.de
helb-chemnitz.de





Kultur- und Kreativzentrum in freier Trägerschaft des Schnitzverein Gröna e.V.

STRICK-CAFE

wöchentlich montags, 09:00-11:00 Uhr, Hutznstube

SPIELENACHMITTAG

wöchentlich montags 15:30-18:00 Uhr, Hutznstube, weitere Skatfreunde sehr willkommen, einfach montags vorbeischaun!

YOGA

wöchentlich 4 Gruppen, montags 18:00 Uhr, dienstags 08:00, 16:30 und 18:30 Uhr, Vereinszimmer, Anmeldung bei Bärbel Dietze, 0160/92897867, info@kreativ-yoga.de,

SENIORENGYMNASTIK

wöchentlich 2 Gruppen, donnerstags 08:30 und 10:00 Uhr, Vereinszimmer, Anmeldung bei Osleidy Delgado, 0152/28024343

Die Gruppen unseres Schnitzvereins treffen sich zu folgenden Zeiten im Schnitzerhäusl:

KLÖPPELN

wöchentlich mittwochs 14:00 – 17:00 Uhr, Hutznstube

MALEREI UND ZEICHNEN

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 17:30 – 19:30 Uhr, Hutznstube

KINDER- UND JUGENDGRUPPE SCHNITZEN

wöchentlich donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr

SCHNITZEN UND DRECHSELN

wöchentlich donnerstags 18:00 – 21:00 Uhr

Interessierte sind herzlich willkommen!



AUSFAHRT ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT DES 1. CHEMNITZER OLDTIMERCLUB E.V.

Samstag, 03.10.2026, ab 08:30 Uhr, Eintritt frei

Es ist zu einer guten Tradition geworden, unsere Ausfahrt zum Tag der deutschen Einheit im Folklorehof Gröna zu starten. Auch dieses Jahr werden wieder mindestens 50 Oldtimer erwartet, die sich auf eine erlebnisreiche Tour durch Sachsen begeben.

Stationen der Tour sind diesmal das Sächsische Eisenbahnmuseum in Hilbersdorf, sowie später Mittweida, Kriebstein, Rosau und Flöha.

Gäste sind herzlich eingeladen, die Oldtimer zum Start im Folklorehof zu bestaunen und mit deren Besitzern ins Gespräch zu kommen.

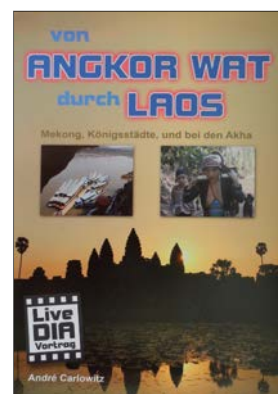
ANDRÉ CARLOWITZ – LAOS & KAMBODSCHA

Mittwoch, 07.10.2026, 19:00 Uhr, Vereinszimmer im Schnitzerhäusl, Eintritt 10 €, Anmeldung erbeten

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz von einer Reise nach Laos und Kambodscha.

Die Tour beginnt an der berühmten Tempelanlage Angkor Wat in Kambodscha, der größten erhaltenen Tempelanlage der Welt, im 12. Jahrhundert erbaut. Kambodscha geriet in den siebziger Jahren in negative Schlagzeilen, als die Roten Khmer unter Führung Pol Pots die eigene Bevölkerung unterdrückte, es gab ca. 2 Millionen Opfer zu beklagen.

In Laos, einem der ärmsten Länder Asiens geht es am längsten Fluß Südasiens, dem Mekong (Gesamtlänge 4200 km), auf eine 3100 km lange Entdeckungsreise. Die Tour beginnt bei den „4000 Inseln“ am Mekong. Mit landestypischen Fortbewegungsmitteln wie Boot, Songtheo und Tuk Tuk geht es zu Kaffeeplantagen, auf Trekkingtour zwischen Karstberge und zu abgelegenen Dörfern sowie zur alten Königsstadt Luang Prabang.



GERALD WOLF – BEST OF WOLF, DER WAHNSINN AUS VIELEN JAHREN KABARETT

Freitag, 30.10.2026, 19:30 Uhr, Vereinszimmer im Schnitzerhäusl, Eintritt 15 € (ermäßigt 12 €), Anmeldung erbeten

Ist es nicht urkomisch: Die Zeit rast und scheint doch stehen zu bleiben! Ob Gesundheits- oder Rentenpolitik, ob Bayern München als Deutscher Fußballmeister – läuft hier etwa eine Endlosschleife? Wenn die Realität absurder ist als jede Pointe, bleibt uns nur eins: Lachen



als letzte Waffe! Freuen Sie sich auf einen rasanten Kabarett-abend mit Gerald Wolf.

- Entscheiden Sie sich: Gott oder Google?
- Singen Sie sich mit Udo Lindenberg in den Flow!
- Lösen Sie die Finanzkrise am Stammtisch!
- Gehen Sie zur Wunderheilung in die „Soli-Charité“!
- Parodien: Friedrich Merz, Comedian Harmonists, Herbert Grönemeier u.a.
- bissige Satire zum Irrsinn von Dauerkrise und Polit-Schau-spiel
- satirische Songs mit Gitarrenbegleitung
- Sketche: Pointen, die das Leben schrieb

JÖRG GRÄSER – MADAGASKAR

Freitag, 13.11.2026, 19:30 Uhr, Ver-einszimmer im Schnitzerhäusl, Ein-tritt 15 € (ermäßigt 12 €), Anmel-dung erbeten

Seit frühester Kindheit spielten Tiere für Jörg Gräser eine große Rolle. Er war für seine Tiere da. Und die Tiere waren auch immer für Jörg Gräser da. So wuchs er mit dem Verlangen auf, sein Leben den Tieren zu widmen, und wurde Tierpfleger.

Im November kommt der sympathische Sachse wieder nach Grüna und berichtet diesmal über seine Erlebnisse in Mada-gaskar, natürlich mit besonderem Augenmerk auf die dortige Tierwelt.



WEITERE VERANSTALTUNGEN 2026

29.11.2026 14 Uhr

Eröffnung der Schnitz- und Klöppelausstellung im Schnitzer-häusl

29.11.2026 16 Uhr

Pyramide Anchieben im Folklorehof

05. und 06.12.2026 ab 14 Uhr

Grünaer Weihnachtsmarkt im Folklorehof

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

BIBLIOTHEK

Unsere Bibliothek hat dienstags von 14 bis 18 Uhr und mitt-wochs von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Nutzung der Grünaer Bibliothek im Schnitzerhäusl ist kostenfrei möglich.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Margitta Eidner und San-dra Türk für die gespendeten Bücher bedanken. Da die Kapazi-tät unserer Bibliothek leider eng begrenzt ist, müssen wir stark selektieren. Wenn Sie uns eine größere Zahl Bücher spenden möchten, kontaktieren Sie uns bitte unbedingt vorher, am besten telefonisch.

VERMIETUNG VON RÄUMEN

Wenn Sie demnächst eine Familienfeier, ein Fest, eine Ver-sammlung, eine Vereinssitzung oder ähnliches bei uns statt-finden lassen wollen, dann melden Sie sich bitte rechtzeitig. Taubenschlag, Hutzstube und Vereinszimmer können ange-mietet werden, sofern der gewünschte Termin noch verfügbar ist.

Thomas Fritsche

Kulturbüro Folklorehof Grüna

Schnitzverein Grüna e.V.

Pleißäer Straße 18

09224 Chemnitz OT Grüna

Tel.: 0371 850913

schnitzverein.gruena@kabelmail.de

www.schnitzverein.gruena.de



SACHSEN



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025



Gefördert durch den Kulturraum Stadt Chemnitz. Diese Maßnah-me wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

ANZEIGEN

**Orthopädie-Schuhtechnik
GRAUPNER**

**Albert-Einstein-Straße 33 a
09212 Limbach-Oberfrohna**
Parkmöglichkeit direkt
vor dem Geschäft.

Telefon: 03722 – 69 39 07 2

Öffnungszeiten

Mo	14.00 – 18.00 Uhr
Di	09.00 – 18.00 Uhr
Mi	09.00 – 12.00 Uhr
Do	09.00 – 18.00 Uhr
Fr	09.00 – 18.00 Uhr

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk für lose Einlagen
- Verkauf von Hausschuhen

Unser Immobilienexperte

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Rico Müller
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-17044
rico.mueller@spk-chemnitz.de

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS Immobilien GmbH NordOst



**Sparkasse
Chemnitz**



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE GRÜNA-MITTELBACH

Liebe Leser,

Freiheit ist ein hohes Gut. Ob es die Reisefreiheit ist, die Freiheit von Krankheiten und Gebrechen oder die Freiheit, seine Meinung frei äußern zu dürfen, ohne dafür hinter Gittern zu landen. Auch die Bibel spricht von ihr. Der Monatsspruch für Oktober heißt:

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! (Galater 5, 1). Hier geht es um eine andere Art Freiheit – eine Freiheit, die auch durch die Gefängniszelle, durch Armut oder Krankheit nicht eingeschränkt ist. Solche äußeren Unfreiheiten sind für Christen weltweit leider nicht die Ausnahme, sondern die Regel. Doch die Freiheit von Sünden und die Entmachtung des Todes stellen alles andere in den Schatten. Wer das erfährt, kann darum selbst in Gefangenschaft sagen: Ich bin frei. Danken wir Gott für die Freiheit(en), die wir in diesem Land haben. Beten wir darum, dass sie uns erhalten bleiben. Vergessen wir aber darüber nicht die Freiheit, die nur Gott schenkt!

Eine gesegnete Herbstzeit wünscht Ihnen Ihr Jens Märker, Pfarrer

GOTTESDIENSTE

Oktober 2026

04.10.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Gruna; Prädikantin Christiane Escher
04.10.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach z. Kirchweihfest, Pfarrer Jens Märker, Singkreis
11.10.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Gruna, Prädikantin Ines Schuster
11.10.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach, Pfarrerin i.R. Helga Feige
18.10.	09:30 Uhr	gem. Predigtgottesdienst in Mittelbach, Prädikantin Christiane Escher; Kinder-GD
25.10.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Gruna, Prädikant Stefan Hirschberg
25.10.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach; Pfarrer Jens Märker
31.10.	19:00 Uhr	Andacht zum Reformationsfest in Gruna; Posaunenchor und Pfarrer Jens Märker

November 2026

01.11.	10:16 Uhr	10:16 - Gottesdienst in Gruna mit Kindermusical „...und er rennt“, Kinderchor
08.11.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Gruna, Pfarrer Jens Märker
08.11.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Mittelbach, Prädikant Werner Gessner
15.11.	09:30 Uhr	gem. Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach, Pfarrer Jens Märker, Kinder-GD
18.11.	09:30 Uhr	gem. Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag in Gruna, Pfarrer Jens Märker
22.11.	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Gruna; Pfarrer Jens Märker
22.11.	14:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Mittelbach; Pfarrer Jens Märker
29.11.	09:30 Uhr	Gottesdienst in Mittelbach
29.11.	14:30 Uhr	Posaunenfeierstunde zum Ersten Advent mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes; Pfarrer Jens Märker

Ab November finden die Gottesdienste wieder im Kirchsaal Gruna bzw. im Kirchgemeindehaus Mittelbach statt.

TERMINE

Martinsumzug	11.11.2026 17:00 Uhr Start Sprudelstein – Ziel Kreuzkirche
Männerkreis für Ältere Gruna	21.10. 18.11. 15:00 Uhr Pfarrhaus Gruna
Männerrunde Mittelbach	30.10. 27.11. 18:00 Uhr Johannisraum Kirche Reichenbrand
Frauenkreis Gruna	06.10. 03.11. 14:30 Uhr Pfarrhaus Gruna
Frauenkreis Mittelbach	14.10. 11.11. 14:30 Uhr Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenfrühstück Mittelbach	07.10. 03.11. 09:30 Uhr Kirchgemeindehaus Mittelbach
Gemeindebibelabend in Gruna	07.10. 04.11. 19:30 Uhr Pfarrhaus Gruna
Hausbibelkreis Mittelbach	13.10. 10.10. 19:30 Uhr Kirchgemeindehaus Mittelbach
Jungschar	07.10. 04.11. 16:30 Uhr JG-Raum Kreuzkirche
Mädelschar	05.10. 26.10. 09.11. 23.11. 30.11. 16:30 Uhr KGH Mittelbach
Vorschulkreis Gruna	02.10. 30.10. 13.11. 2.11. 14:30 Uhr Baumgarten-Kindergarten Gruna
Vorschulkreis Mittelbach	09.10. 06.11. 20.11. 14:45 Uhr Kirchgemeindehaus Mittelbach
Grundschulkreis Gruna	mittwochs 15:30 Uhr Pfarrhaus Gruna;

Grundschulkreis Mittelbach	donnerstags 15:30 Uhr Kirchgemeindehaus Mittelbach
Konfirmandenunterricht Kl. 7+8	donnerstags 16:00 Uhr Pfarrhaus Grüna
Junge Gemeinde	montags 19:00 Uhr JG-Raum der Kreuzkirche Grüna
Probe Posaunenchor	freitags 19:00 Uhr Kirchsaal der Kreuzkirche Grüna
Probe Kinderchor	06.10. 27.10. 03.11. 17:00 Uhr Kirchsaal
Probe Singkreis	05.10. 19.10. 02.11. 16.11. 19:30 Uhr Kirchgemeindeg. Mittelbach
Begegnungsgruppe d. Blauen Kreuzes	mittwochs ungerade Wo. 18:30 Uhr Kirchgemeindeg. Mittelbach

In den Schulferien und an den Feiertagen finden keine Kinderkreise und Konfirmandenstunden statt!

Am 21.11.26 finden wieder die **Laub-Einsätze** rund um die Kirchen Grüna und Mittelbach sowie auf dem Friedhof Grüna statt. Wir beginnen beide Aktionen 9:00 Uhr an den jeweiligen Kirchen. Bitte Arbeitsgeräte mitbringen! Laub ist ausreichend vorhanden! Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Den Ortschaftsanzeiger mal nicht zur Hand?
<http://www.gemeinsamleben.net>

Auf der Homepage der Kirchgemeinde
finden Sie ebenfalls alle wichtigen und
aktuellen Informationen.

Pfarramt Grüna
Tel.: 0371 852045

Öffnungszeiten:
Di, Do 14:00 – 18:00 Uhr

Pfarramt Mittelbach
Tel.: 0371 851366

Öffnungszeiten:
Mi 14:30 – 17:30 Uhr



Martinsumzug



in Grüna

am 11. November, 17:00 Uhr

Achtung: Start Sprudelstein, Am Sexenberg

Lampionumzug, angeführt von St. Martin
auf dem Pferd, im Anschluss kurzes
Programm in der Kirche

Wir bitten um ausschließlich elektrisch beleuchtete
Lampions und Fackeln!

Ev.-Luth. Peter-Paul-Kreuzkirchgemeinde Grüna-Mittelbach mit Kinderchor und Posaunenchor in Zusammenarbeit mit AWO Hort Grüna, Förderverein Hort Grüna e. V., AWO Kinderhaus Baumgarten, Förderverein Baumgarten GS Grüna e.V. sowie Initiative "Grüna blüht"



Bild von Daniel Perdig auf Pixabay



BESTATTUNGSDIENST UWE WERNER

Fachwirt- und Meisterbetrieb

Chemnitzner Straße 97
09224 Chemnitz OT Gröna
Tel. 0371 33 43 24 90
Chemnitz@Bestattung-Werner.com

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 66 70 990
Hohenstein@Bestattung-Werner.com

Tag und Nacht erreichbar
0371 33 3 24 90 - 03723 66 70 990

0176 83 20 58 98



In Gröna
seit 2010.

www.Bestattung-Werner.com



Uwe Werner
Bestattungsfachwirt
Inhaber
Trauerredner

*Sie sollten genau überlegen,
wem Sie Ihr Vertrauen schenken,
wenn ein lieber Mensch gestorben ist.*



BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Gröna, Chemnitzner Str. 51 (0371) 85 29 58

Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

www.bestattungen-troeger.de

Danksagung

In Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von unserem
lieben Vater, Opa und Uropa

Gerhart Barthold

* 16.05.1926 † 09.09.2026

Wir möchten uns bei allen für
die vielfältige Anteilnahme bedanken.

In stiller Trauer

Deine Töchter

Regina und Hannelore
mit Familien

Bestattungsdienste
Sabine Sehrer

DANKSAGUNG

In Liebe haben wir Abschied genommen von meinem
Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Alfons Kunze

geb. 02.08.1940 gest. 20.06.2026

Wir möchten uns bei allen für die
große und vielfältige Anteilnahme
dedanken.

Unser Dank gilt auch dem
Bestattungsdienst Sabine Sehrer.

In stiller Trauer

Rita Kunze und

Sohn Steffen mit Familie

Bestattungsdienste
Sabine Sehrer

Bestattungsdienste Sabine Sehrer

Inhaberin Sabine Sehrer-Zechel
mit Ehemann Detlef Zechel
geprüfter Heimbürge und fachgeprüfter Bestatter
seit 1986

ständig **Tel.: 0371-8 20 34 81**
erreichbar oder 0176-70 25 27 39

Sterbefall oder Vorsorge – ich komme zur Leistungs-
besprechung sowie Festlegung Ihrer Wünsche zu Ihnen.
Sarg- und Urnenbeisetzungen auf allen Friedhöfen,
zur See sowie Baumbestattungen.

seit 15 Jahren auch für Mittelbach und Gröna



www.brumme-grabmale.de

Grabmale

Zwickauer Str. 459
09117 Chemnitz
Reichenbrand

Öffnungszeiten:

Montag 13.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 13.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

0371 84 49 81 80

*Es ist so schwer, wenn sich zwei Augen schließen,
zwei Hände ruhen, die einst so viel geschafft.
Wie schmerzlich war es, vor dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und
hab für alles lieben Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von

Lothar Erich Jungherr

* 30.12.1957 † 11.07.2026

In stiller Trauer

**seine Ehefrau Andrea,
seine Kinder Stephanie mit Simon,
Falco und Christian,
seine Enkel Joel, Liara, Killian und Amely,
sein Bruder Dietmar und Frithburg mit Kindern**

Ein großes Dankeschön gilt dem Pflegedienst LaVita,
unseren Familien, Verwandten und Freunden.

**BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER**

DANKSAGUNG

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme,
den Blumen, Geldzuwendungen und
für das letzte Geleit, möchten wir allen Verwandten,
Bekannten und Freunden herzlich danken.

Peter Scherf

* 12.05.1940 † 11.07.2026

In Liebe und Dankbarkeit
**seine Frau Ingrid
sein Sohn Karsten mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

**BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER**

*„Trauern ist
liebevolleres Erinnern.“*

Bild von AdelinaZw auf Pixabay

Bestattungen mit Herz

Inhaber: Robert Schneider



Lieber Baum
statt Grabstein?

Wir bestatten,
wie und wo Sie
es wünschen.



0371 35 00 77 • www.bestattungenmitherz-chemnitz.de

Schon darüber gesprochen?

Bestattungsvorsorge ist ein sensibles Thema,
aber man fühlt sich besser wenn
man darüber gesprochen hat.

Bestattungen Winkler

Tag und Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner

Telefon: 0371 66609950

Chemnitzer Straße 85 • 09224 Chemnitz / Grüna

www.bestattungen-winkler.info



Eine Villa mit wechselvoller Geschichte wurde 100 Jahre alt

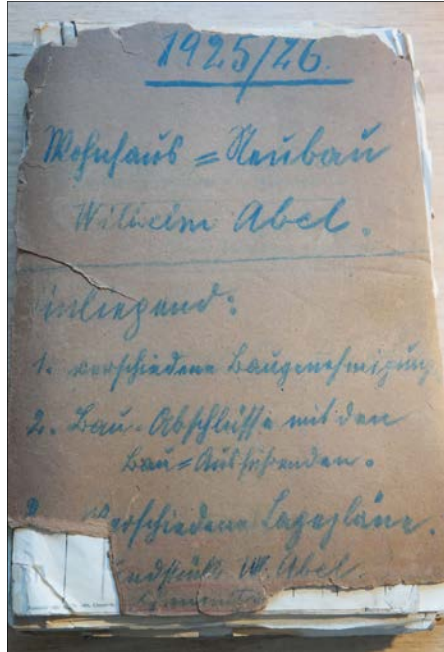
Von Christoph Ehrhardt und
Ulrich Semmler

Fährt man von Chemnitz kommend durch Grüna, so fällt am Ortseingang eine Villa mit einem parkähnlichen Grundstück auf, zur Straße durch eine Mauer getrennt, die aber den Blick auf Villa und Park freilässt. Und man sieht eine grün oxidierte mannsgroße Statue aus Bronze. Bekannt ist das Haus als „Abel-Villa“. Ihr heutiger Besitzer Thomas Baumann hat das Anwesen 2021 erworben. In den übergebenen Bauunterlagen fand er eine sogenannte Baufertigstellungs-Anzeige, datiert auf den 19.8.1926. Und das war der Grund, dass sich Herr Baumann an den Heimatverein Grüna wandte mit der Bitte, nähere Informationen zu seiner Villa zu erhalten. Wir sind gern der Bitte nachgekommen und haben uns mit Herrn Baumann in seiner Villa verabredet. Und auch unsere Hoffnung, dadurch für unser Grünaer Archiv zusätzlich Information und Material zu erhalten, hat sich erfüllt.



Die Brüder Karl und Ernst Abel gründeten 1900 die Gebrüder Abel KG Handschuhfabrik. Das Firmengelände befand sich zwischen der Chemnitzer Straße und der Eisenbahn, heute eine leere Fläche, nachdem die Gebäude dort in den 90er Jahren abgerissen wurden. Die Firma Abel entwickelte sich nach ihrer Gründung schnell zur größten Grünaer Handschuhfabrik. 1925 sandten die Grünaer Gemeindeverordneten den Brüdern Abel Glückwünsche zum 25-jährigem Firmenjubiläum, das aber - wie es in einem Antwortschreiben der Abels heißt - „wegen der schwierigen Zeiten“ (die Hyperinflation mit Höhepunkt 1923 war noch nicht lange vorüber) nicht groß gefeiert wurde. Aber so schlecht konnte es der Firma nicht gegangen sein, denn 1925 begann man mit dem Bau der Villa, die nach nur

1 ½ Jahren Bauzeit am 19.8.1926 fertiggestellt wurde – eine heute unvorstellbare Bauzeit, heute hätte man nach 1 ½ Jahren möglicherweise noch nicht einmal eine Baugenehmigung.



Wilhelm Abel beauftragte als Bauleiter Willy Ahnert, Akademischer Architekt aus Chemnitz. In den Bauunterlagen von 1925/26 sind die Angebote und Aufträge für die einzelnen Gewerke enthalten, inkl. der damaligen Kosten. So erfolgten die Mauerarbeiten von der Baufirma Max Bernhardt Grüna zu ca. 16500 Mark, das Baumaterial wurde beigelegt. Alle Bauarbeiten wurden mit zeitlichem Hochdruck eingefordert, Bernhardt musste 8 zusätzliche Mauer einstellen, erhielt im Gegenzug für die Arbeiten eine Zusage eines um 10 Pfennig erhöhten Arbeitslohns für seine Arbeiter, gleichzeitig aber eine angedrohte Strafe von 50 Mark für jeden Tag Bauverzögerung. Weitere Angebote und Rechnungen betreffen z.B. die Elektroarbeiten, Tore und Fenster, Blitzschutz, Gartengestaltung, Steinmetzarbeiten, Stuckarbeiten, Parkett, Treppen, Schlosserarbeiten, Granitsteine und Muschelkalkstein-Verkleidung. Mit Erdarbeiten wurde die Mittelbacher Firma Bruno Scheller beauftragt. Die Dachdeckung erfolgte durch die Fa. Emil Weiß, die Malerarbeiten durch Emil Müller, die Klempnerarbeiten schließlich durch Klempnermeister Willy May, alles Grünaer Firmen.

Und interessant ist auch, dass Wilhelm Abel für die Erweiterung des Fußweges auf der Chemnitzer Straße einen Streifen seines Grundstückes an die Gemeinde Grüna unentgeltlich abtreten musste, wobei im Gegenzug die Kosten für den Fußwegebau von der Gemeinde übernommen wurden. Eine dem damaligen Stand entsprechend höchstmoderne biologische Kläranlage System Richter mit Ableitung in den Unritzbach wurde gebaut und in Betrieb genommen.

Weiter zur Geschichte der Firma Brüder Abel: 1942 musste die Firma ihre Produktion einstellen, da durch das NS-Regime die Lieferung von Kunstseide sowie Baumwoll- und Strickgarnen storniert wurde. Nach dem Ende des Krieges 1945 wurden die Firmen und Wohngebäude, also auch die Villa, zuerst von den Amerikanern, anschließend von den Sowjets besetzt. Die Produktion lief wieder auf bescheidenem Maßstab an, noch unter Leitung der Söhne der mittlerweile verstorbenen Firmengründer. Aber bis 1953 verließen alle Familienangehörige die sowjetische Besatzungszone bzw. die DDR. 1953 ging die inzwischen von 6 wahrscheinlich ausgebombten oder vertriebenen Familien bewohnte Villa in Eigentum der DDR über. Die Gebäude gegenüber wurden Teil der Wirkwarenfabrik Vinora aus Wüstenbrand. Später zog dort dann die Wismut-AG ein. Und nach der Wende wurde alles abgerissen.

1970 suchte man in Grüna nach einem geeigneten Gebäude für die Kinderkrippe. Als beste und preiswerteste Variante wurde das Gebäude der Abel-Villa ausgewählt. Mit Unterstützung durch Grünaer Betriebe, die sich Krippenplätze für die Kleinkinder ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erhofften. Der Umbau der Villa zur Kinderkrippe begann. Für die Familien, die in der Villa Wohnraum gefunden hatten, erfolgte der Bau eines Wohnhauses in der Wehrgasse 1. Drei Familien zogen dorthin, drei blieben vorerst im Dachgeschoss der Villa wohnen und zogen denn später aus. Im Dezember 1972 erfolgte dann die Eröffnung der Kinderkrippe. Und sie blieb mit durchschnittlich 40 bis 50 Kleinkindern bis 1992 bestehen. Viele Eltern der dort untergebrachten Kleinkinder werden sich noch an das „herrschaftliche“ Interior der Villa erinnern. Auf einem der

Bilder ist die massive Holzterrasse zu erkennen (Dank an die ehemalige Leiterin der Krippe, Frau Seydel, und an Richard Aurich für die Bilder).



Nachdem die Krippe 1992 in den Kindergarten Grüna ziehen musste, kaufte die Firma K.W. Nitzsche & O.E. Weiß die Villa, zahlte die Entschädigungen an die in Westdeutschland lebenden Abel-Erben und baute das Haus als Wohnhaus für die beiden Familien Nitzsche und Weiß innen in großem Maßstab und mit höchstem Komfort um. Die in der Krippenzeit erhalten gebliebene Holzvertäfelte Eingangshalle samt massiver Treppe wich einem neuen Zugang, getrennt für die beiden Wohnungen. Die Säule der Treppe krönte oben ein Pfau aus Meißner Porzellan, der vorerst erhalten blieb. Der Zweckanbau hinten, der für die Krippe als Küche, Speiseraum und Heizhaus diente und – den bescheidenen Mitteln der DDR entsprechend – mangelhaft und mit minderen Materialien ausgeführt war, wurde abgerissen und durch einen Freizeitbau mit Schwimmbad ersetzt. Weitere bauliche Veränderungen in der denkmalgeschützten Außengestalt der Villa fanden nicht statt. Die einsturzgefährdete Mauer an der Chemnitzer Straße wurde komplett neu aufgebaut, höher als ursprünglich, so dass die Höhe wegen Einspruchs des Denkmalschutzes wieder reduziert werden musste, so dass der Blick von der Straße auf Villa, Park und Statue wieder möglich wurde.

Wie allgemein bekannt, ging die Firma Nitzsche & Weiß nach 2005 in Konkurs. Das Gebäude bewohnte zunächst und kaufte dann Markus Fugel. Später kaufte

es der Immobilienunternehmer Oliver Kreider, der es aber kaum bewohnte und deshalb 2018 zum Verkauf anbot. Thomas Baumann erhielt den Zuschlag und bewohnt die Villa seit 2021. Herr Baumann stammt aus Kirchberg bei Zwickau, wurde als ehemaliger technischer Fertigungsleiter des Vorgängerbetriebs durch Management Buy-out Geschäftsführer der ZSB Zwickauer Sonderstahlbau GmbH, die sich seither sehr erfolgreich europaweit bei Stahlgroßbauten entwickelt.

Herr Baumann führte keine größeren Bauarbeiten an der Villa durch (und brauchte es auch nicht, so gut war der Zustand). Lediglich für eine Effektivierung der Heizung von Wohn- und Freizeitbereich erfolgte eine moderne Dreifach-Verglasung der Fenster und der Einbau eines Block-Heizkraftwerkes. Und seine Initialen „T B“ ließ Herr Baumann über der Eingangstür von einem Steinmetzen einmeißeln.

Neben dem denkmalgerechten unveränderten Außenbild der 100 Jahre alten Villa ist die zur Straße vor dem Erker stehende Statue des Bogenschützen von historischer Bedeutung.



Das ursprüngliche Modell stammt aus dem Jahre 1895 von dem berühmten Bildhauer Ernst Moritz Geyger (1861-1941), Mitglied der Berliner Bildhauerschule. Auf Bestellung Kaiser Wilhelm II. wurde durch den Metallbildner Gustav Lind 1901/02 eine Bronze-Treibarbeit für Schloss Sanssouci in Potsdam in einer Größe von über 4 m angefertigt (nächstes Bild, links). Nach mehrfacher Umstellung in den Parks vom Potsdam

steht der Bogenschütze nach Renovierung jetzt vor dem Orangerie-Schloss. Insgesamt gibt es 5 weitere Kopien: in Dresden im Staudengarten am Neustädter Elbufer, in Hannover auf dem Platz der Menschenrechte gegenüber dem Rathaus, in Ludwigshafen im Ebertpark, in Kopenhagen vor dem Østerbro-Stadion (Bild, rechts) – und eben hier in Grüna vor der Abel-Villa! Alle diese Kopien haben die Größe eines Menschen, sind ohne Sockel also ca. 1,80 m hoch.



Der Grüner Bogenschütze sollte auf Wunsch von DDR-Kulturverantwortlichen von der Villa an einen öffentlichen Platz umgesetzt werden. Das rief aber Protest hervor, u.a. vom Roland Nestler, damals stellvertretender Stadtarchitekt von Karl-Marx-Stadt. So blieb sie vor der Villa stehen (vielleicht lag es aber auch an Mangel an Umsetzungsmöglichkeiten). Lediglich mit dem Konkurs der Firma Nitzsche & Weiß versuchte man dort, sie aus der Konkursmasse herauszunehmen und zu verstecken, aber man musste sie zurückgeben. Leider verschwand auch der Meißner Porzellan-Pfau. Aber Nitzsche & Weiß fertigten vorher eine Kopie an, die nun die Diele von Thomas Baumann zierte.



Wir bedanken uns bei Thomas Baumann für das nette Gespräch und die Einblicke in seine Villa. Den Erhalt dieses wertvollen Ensembles verwirklicht dieser Eigentümer mit Herzblut. Dass es in unserem Ort ein solches wertvolles Gebäude und diese schöne Statue gibt, sollte uns stolz machen. Villa und Statue werden so erhalten bleiben.

Quelle: Stadtarchiv Chemnitz, Bestand Grüna, S57 Industriebetriebe

Kita „Mittelbacher Zwergenland“

Gut gestartet ins neue Kita-Jahr

Nach einer ruhigen Sommerzeit sind wir gut in das neue Kita-Jahr gestartet. Im August und September durften wir bereits die ersten neuen Kinder in unserer Krippe begrüßen. Die Eingewöhnungen laufen gut, und wir freuen uns, die Kinder dabei begleiten zu dürfen, unsere Kita und ihre neue Umgebung Schritt für Schritt kennenzulernen.

Auch sonst ist bei uns wieder einiges los: Die ersten Projekte sind gestartet und unsere Vorschüler freuen sich schon sehr auf den Beginn ihrer wöchentlichen Vorschule. Seit September heißt es außerdem wieder jeden Dienstag: Sport frei! Dann geht es für uns in die Sporthalle.

Ein besonderes Highlight ist Anfang September unsere Hüpfburg, die wir uns jedes Jahr von der AWO ausleihen dürfen. Darauf freuen sich die Kinder natürlich ganz besonders.

Neben diesen Angeboten begleiten uns viele weitere Projekte durch unseren Kita-Alltag. Die Krippenkinder der Raupengruppe haben sich z.B. mit dem Thema „Unter Wasser und Fische“ (Bild Fischprojekt) auseinandergesetzt, während die Kindergartenkinder sich „Die Biene“ genauer angeschaut und vieles dazu gelernt haben (Bild Bienenprojekt). Ansonsten wurde die Zeit auch gern für einige Ausflüge in die Natur genutzt. Wer gerne wissen möchte, was bei uns gerade noch so passiert, kann uns jetzt auch auf Instagram und Facebook besuchen. Dort geben wir regelmäßig Einblicke in unseren pädagogischen Alltag und informieren über aktuelle Aktionen und Projekte. Damit möchten wir unsere Arbeit transparenter machen und gleichzeitig Informationen schnell und unkompliziert mit Ihnen und anderen Interessierten teilen. Sie finden uns auf Instagram unter folgendem QR-Code oder unter dem Namen: *kita_mittelbacher_zwergenland* und auf Facebook unter: Kita Mittelbacher Zwergenland. Erkennungsmerkmal ist dabei immer ein Zwerg oder eine Zwergengruppe.



@KITA_MITTELBACHER_ZWergenLAND



Schauen Sie gerne einmal vorbei – vielleicht entdecken Sie dabei, was es bei uns gerade Neues gibt!

Aktuell können wir noch einen Krippenplatz vergeben (mögliches Startdatum ab sofort). Auch in unserer Kindergarten-Gruppe sind noch freie Plätze vorhanden. Familien, die Interesse an einem Betreuungsplatz haben, können sich gerne bei der Kita-Leitung Nadine Thoß melden. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Das Team der Kita „Mittelbacher Zwergenland“ vertreten durch Nadine Thoß

ANZEIGEN

Klempnerei Gruner Grüna

Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna

Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel.: (03 71) 85 14 96 • Funk 01 71 / 6 12 96 31 • www.Klempner-Chemnitz.de

BÄDER

DÄCHER

GAS

WASSER

HEIZUNG

SERVICE





ANZEIGEN


**Stadtmission
Chemnitz**
#MissionMensch

INFOABEND:

am 01.10.2026,
um 18:00 Uhr
danach folgen 4 Kursmodule

www.stadtmission-chemnitz.de
**»Begleitung im Andersland« Kostenlose Kursreihe
für Angehörige von Menschen mit Demenz**

Das Kursprogramm beinhaltet Themen,
die für das Verständnis von Demenz wesentlich sind:

- Information zum Verlauf der Demenz
- Regelungen der Pflegeversicherung
- Tipps im Umgang
- Entlastungsmöglichkeiten

Wir bitten um Anmeldung bis zum 18.09.2026 bei:

Bettina Herzig, Telefon: 0371/ 54 306 287, waldquell@stadtmission-chemnitz.de

Tagespflege Haus Waldquell, Rabensteiner Straße 14a, 09224 Chemnitz / OT Grüna



Neues aus dem AWO Kinderhaus Baumgarten

Der Sommer geht dem Ende entgegen, und unsere ehemaligen Vorschüler sind gut in die Schule gestartet. Das Leben im Kinderhaus steht nicht still, denn schon stehen die neuen Wackelzähne bereit. Die Erzieherinnen Anja und Steffi haben nach einer kurzen Umgewöhnungszeit das Vorschulprogramm eröffnet. Der erste Höhepunkt war ein Besuch beim FSV Gröna-Mittelbach e.V. am 26. August. Dort konnten unsere Vorschüler das DFB-Sportabzeichen ablegen. So wurden Pässe, Dribbeln und die Torschüsse bewertet und natürlich wurde auch gespielt. Am Ende gab es dann die offizielle Urkunde und eine



Anstecknadel. Jedes Kind hatte zudem ein Lunchpaket dabei, sodass wir den Vormittag beim gemeinsamen Mittagessen im Wiesengrund ausklingen lassen konnten. Wir bedanken uns beim Fußballverein für die super organisierte Veranstaltung und freuen uns auf das nächste Mal.

Im Kindergarten wurde im Sommer ordentlich gewerkelt. Unsere Eichhörnchen und Raupen konnten ihre frisch renovierten Gruppenzimmer einziehen. Die Räume wurden in der abgesenkten Betreuungszeit vom Team auf Vordermann gebracht und liebevoll eingerichtet.



Im September werden dann auch die Arbeiten an unserem Dach beendet, sodass das Kinderhaus in neuem Glanz erstrahlt.

Im Sommer gab es gleich mehrere Anlässe zum Feiern. So konnte unser Azubi Johannes Richter seine berufsbegleitende Ausbildung am BZW Chemnitz erfolgreich beenden. Über die Jahre hat er sich fleißig in unser Kitaleben eingebracht und unseren Alltag bereichert. Ob als DJ bei Festlichkeiten oder an der Gitarre, seine lockere Art hat Kolleginnen und Kinder begeistert. Umso mehr bedauern wir seinen Weggang und wünschen ihm einen perfekten Start in einer anderen AWO-Einrichtung und hoffen, dass er in der Zukunft zu uns zurückkehrt.



Auch im technischen Bereich gab es ein Jubiläum. Unsere Küchenfee Madlen Herold ist zwar erst Mitte 30, konnte aber am 04.09. bereits ihr 20. Dienstjubiläum bei der Arbeiterwohlfahrt feiern. Wir wünschen ihr weiterhin viel Power für ihre Arbeit für unsere Kindergartenbewohner.



Unvergessliche Sommerferien im AWO Hort Gröna



Ein erlebnisreicher, sonniger und rundum gelungener Sommer liegt hinter uns. Die Kinder und das Team des AWO Horts Gröna blicken auf Ferien voller spannender Abenteuer, gemeinsamer Ausflüge und vieler neuer Erfahrungen zurück, die allen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Das absolute Highlight bildete gleich zu Beginn die allererste Ferienwoche, in der wir zu unserer beliebten Jugendherbergsfahrt ins Naturschutzzentrum Erzgebirge aufbrachen. Vor Ort wartete ein buntes Programm auf die kleinen Entdecker: Wir besuchten Tonis Haus der Steine, erfuhren bei einem Imker alles über die Arbeit mit den Bienen. Auf einem idyllischen Pferdehof lernten wir viel über die Arbeit rund um den Stall und aßen gemütlich in der Hofküche Kartoffeln und Quark zum Mittag. Außerdem stellten wir in Crottendorf eigene toll duftende Räucherkerzen her. Auch der Nervenkitzel kam nicht zu kurz, denn die rasante Fahrt auf der Sommerrodelbahn sorgte für riesige Begeisterung. Abgerundet wurde die Woche durch einen gemütlichen Grillabend unter freiem Himmel und eine aufregende Nachtwanderung, die für echte Gänsehautmomente sorgte.

Aber auch in den darauffolgenden Wochen kam in Gröna garantiert keine Langeweile auf. Ein besonderes Erlebnis war der Ausflug ins Stadion des Chemnitzer FC, bei dem die Kinder einen Blick hinter die Kulissen des Profifußballs werfen durften.

Richtig laut und rhythmisch wurde es zudem bei unserem Trommel-Workshop geführt vom AGIUA e.V., der allen Beteiligten sichtlich Freude bereitete. Sportlich ging es schließlich beim alljährlichen Fußballturnier gegen die Mittelbacher Hortfreunde zur Sache: In einem packenden Match zeigten unsere Nachwuchskicker vollen Einsatz und konnten den begehrten Pokal auch in diesem Jahr wieder erfolgreich nach Gröna holen. Den Horizont erweitern konnten wir außerdem bei einem Ausflug an den Flughafen Leipzig. Neben einer faszinierenden Führung über das Gelände war der Besuch bei der Flughafenfeuerwehr mit ihren riesigen Einsatzfahrzeugen ein gigantisches Erlebnis.

Solche unvergesslichen Ferien sind natürlich nur mit toller Unterstützung möglich. Ein ganz besonderes Dankeschön möchten wir daher dem Hundezentrum Zwickau aussprechen. Ein



riesiger Dank geht an Ayleen und ihren eindrucksvollen Wolfshund Akai: Durch ihren Besuch haben die Kinder auf spielerische und wertvolle Weise den richtigen, respektvollen Umgang mit Hunden gelernt.

Ebenso herzlich bedanken wir uns bei Frau Werner für das tolle Kreativangebot beim Heubasteln, wobei wunderschöne Kunstwerke entstanden sind.



Nun geht der Blick voller Vorfreude nach vorne. Das gesamte Team des AWO Horts Gröna wünscht allen frischgebackenen Erstklässlern einen fantastischen Start in diesen neuen Lebensabschnitt und allen anderen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches, spannendes und schönes neues Schuljahr!

Euer AWO Hort Gröna



ANZEIGEN

Anzeigen & Werbung

Ortschaftsanzeiger
Gröna/Mittelbach

0371 33 491-66

s.mayer@mugler-verlag.de

Ihr Ansprechpartner

Sebastian
Mayer

MUGLER
DRUCK + VERLAG





Ferienrückblick und Neubeginn im Hort Mittelbach

Drei abwechslungsreiche Sommerferienwochen liegen hinter uns. Die Kinder konnten kreativ sein, Neues entdecken, sich bewegen und vor allem viel gemeinsam erleben. In der ersten Woche sorgten Zauberei und Experimente, ein Ausflug an den Bach, die Herstellung ätherischer Öle und unsere Hort-Disco mit Wunschmusik, Cocktailbar und Snacks für Begeisterung. Ein besonderer Abschluss war der Besuch dreier Alpakas mit einem gemeinsamen Spaziergang.



Für einige Kinder der Klassen 3 und 4 ging es außerdem gemeinsam mit dem Hort Gröna nach Dörfel ins Feriencamp. Dort standen unter anderem Tonis Haus der Steine, ein Reiterhof und der Besuch bei einem Imker auf dem Programm. Grillen, Spiel und Spaß machten die gemeinsamen Tage zu einem besonderen Erlebnis.

Auch in der zweiten Woche war einiges los: Kuscheltiertag, Brettspielwerkstatt, Badminton- und Fußballturnier brachten viel Abwechslung. Die größeren Kinder erhielten bei der Autobahnpolizei spannende Einblicke in die Arbeit der Einsatzkräfte. Unser geplanter Ausflug ins Freibad „Pfütze“ musste leider wetterbedingt ausfallen und soll bei Gelegenheit nachgeholt werden.



Die dritte Woche führte uns bei einer Wanderung in den Wald, wo auch unsere neue Slackline ausprobiert wurde. Beim Floorball mit den Floorfighters, bei Wasserspielen im Hof und beim Besuch des Stadtsportbundes standen Bewegung und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt. Den Abschluss bildete ein großer Ferien-Brunch, zu dem jedes Kind sein Lieblingsessen mitbrachte.



Auch in unseren Horträumen hat sich viel verändert: Mit neu gestalteten Themenzimmern für Spielen und Wohlfühlen, Bauen und Konstruieren sowie Kreatives Gestalten starten wir in das neue Schuljahr. Die Kinder können künftig noch stärker nach ihren Interessen wählen und ihren Hortalltag mitgestalten. Gleichzeitig heißen wir unsere neue Klasse 1 herzlich willkommen und möchten den Schulanfängern einen sicheren Ort zum Ankommen, Entdecken und Wohlfühlen bieten.



Eine besondere Freude erreichte uns ganz unverhofft: Der Heimatverein Mittelbach überraschte unseren Hort mit einer Spende. Dafür bedanken wir uns herzlich! Gemeinsam mit den Kindern werden wir überlegen, welche neue Anschaffung unseren Hort künftig bereichern soll.

Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem unserer Vorleseoma Frau Gösel und Herrn Wappler, der regelmäßig mit den Kindern Schach spielt. Wir freuen uns sehr, dass beide uns auch im neuen Schuljahr weiterhin besuchen, ihre Zeit schenken und mit viel Engagement schöne Momente mit den Kindern gestalten.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck und großer Vorfreude blicken wir nun auf ein neues Schuljahr voller gemeinsamer Erlebnisse, Projekte und Begegnungen.

Das Team des AWO Hortes Mittelbach



ANZEIGEN


PLÄTZE FREI!
TAGESMUTTI SYLVIA UHLIG IN GRÜNA

Ein kleiner Platz zum Großwerden.

Ab sofort freie Betreuungsplätze

0-3 Jahre · höchstens 5 Kinder

Feste Bezugsperson · flexible Zeiten

Öffentlich gefördert über das Jugendamt

Jetzt unverbindlich kennenlernen

0371 8202506

tagesmutti-chemnitz.de



ANZEIGEN

Dachdeckerei & Zimmerei

FS Dach GmbH

Sven Fleischer
Geschäftsführer
Dachdecker- & Zimmermeister

Funk:
0172/9829107

E-Mail:
info@fsdach-gruena.de

FS Dach GmbH
Reichenbrander Straße 3
09224 Gröna

Tel.: 0371/8101126
Fax: 0371/8101726

www.fsdach-gruena.de

KEIN FAHRSCULE

Der beste Weg zum Führerschein!

✓ **THEORIE**
Montag und Mittwoch von 17–20 Uhr

✓ **NACHSCHULUNGSKURSE**
Wiedereinstiegskurse für Motorradfahrer

✓ **NACHHILFESTUNDEN**
in Theorie und Praxis für Führerscheinbesitzer

Sie finden uns!
09224 Mittelbach · Aktienstraße 50a
Mobil: 01 70 5 82 73 48
lotharkein@gmx.de · www.Fahrschule-Kein.de

GEUNDR RÜCKEN

Ergotherapie & Physiotherapie

Betreuungs- & Entlastungsdienst

Herzlich willkommen

Rahel Stephani

Unser **Team** erwartet Sie.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.
Dorfstraße 54a | 09224 Gröna
Tel. 037291 175690
rueckengesund.rahel@gmx.de
www.ergotherapie-stephani.de

Wir behandeln Sie gern im Hausbesuch.
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin,
wir sind nicht immer vor Ort.

„Gedächtnis trainieren - Muskeln aufbauen - Alltag bewältigen“

WERKSTATT PARTNER
IHR AUTO-SPEZIALIST

Tel.: 0371/28 32 25 25
Mittelbacher Str. 12 • 09224 Gröna

E-Mail: info@fb-fahrzeugtechnik.de
www.fb-fahrzeugtechnik.de

F&B Fahrzeugtechnik GmbH

Freie Meisterwerkstatt für KFZ und Nutzfahrzeuge

Unsere Dienstleistungen:

- Hol- und Bringedienst
- Werkstattdienstwagen
- Mietwagenservice
- Instandsetzung aller Typen
- DEKRA- Prüfstützpunkt (HU/AU)
- Reifenservice/ Einlagerung
- Bremsen und Auspuffservice
- Klima- und Autoglasservice
- Achs- und Spurvermessung
- Inspektion
- Professionelle Fahrzeugreinigung uva.

Sie finden uns

im Gewerbegebiet

Exzellenter Service zu vernünftigen Preisen!

Schulstart an der Grundschule Mittelbach

Am 15. August 2026 konnten wir 21 Schulanfänger mit ihren Gästen in der Grundschule Mittelbach begrüßen. Mit gespannter Neugier und strahlenden Augen kamen die kleinen ABC-Schützen zu uns in die Schule, denn für sie begann ein ganz neuer Lebensabschnitt. Zur feierlichen Begrüßung hatten sich die Viertklässler mächtig ins Zeug gelegt. Mit einem liebevoll einstudierten Programm aus fröhlichen Liedern, einem kleinen Theaterstück und Gedichten verzauberten sie ihre neuen Mitschüler im Nu. Gespannt und mit großen Augen verfolgten die ABC-Schützen jede Minute der Aufführung und wurden so direkt in die Schulgemeinschaft aufgenommen.

Zum Abschluss der Feierstunde baumelte für jedes Kind eine bunt geschmückte, prall gefüllte Zuckertüte an unserem Kastanienbaum. Die Freude war riesig, als die Schulanfänger endlich ihre traditionelle Schultüte in den Empfang nehmen durften. Ein unvergesslicher Start in die Schulzeit!



Auch in der Schule hat sich in den Ferien etwas verändert. Alle Schulkinder staunten am ersten Schultag über die neu gestaltete Wand im Vorraum der Schule. In der vierten und fünften Ferienwoche, als es eigentlich immer im Schulhaus sehr ruhig ist, da der Hort Schließzeit hat, waren die Color Junkies aus St. Egidien fleißig am Werk. Der Förderverein hatte sie beauftragt, eine Wand im Vorraum zu gestalten. Wir hatten den Wunsch geäußert, das Bild soll den ländlichen Charakter mit seiner

Tiervielfalt und markanten Gebäuden widerspiegeln. Außerdem soll das Bild kindgerecht und farbenfroh sein. Das Ergebnis begeistert uns alle.



Wir danken den Color Junkies für diese perfekte Umsetzung unserer Vorgaben und dem Förderverein der Schule für die tolle Idee und die finanzielle Unterstützung.

Auch in diesem Schuljahr ist wieder einiges bei uns geplant. Wir möchten voll durchstarten und auch Ganztagsangebote (GTA) für unsere Schülerinnen und Schüler zusätzlich zu den Hortangeboten anbieten. Die finanziellen Mittel dafür sind glücklicherweise bereits bereitgestellt – jetzt fehlen uns nur noch engagierte GTA-Leiter.

Wenn Sie unsere Kinder am Nachmittag bei den Hausaufgaben begleiten oder gezielt fördern möchten oder wenn sie die Kinder für ein bestimmtes Thema begeistern möchten, dann melden Sie sich sehr gern bei uns. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Das Lehrerkollegium der Grundschule Mittelbach

Gemeinsam fördern. Begleiten. Bewegen.

Wir suchen GTA-Leiter/in

für die Grundschule Mittelbach

Sie haben Freude daran, Kinder zu begleiten, zu fördern und für Themen zu begeistern?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

ZEITRAHMEN	VORAUSSETZUNGEN	WIR BIETEN
1-2 Stunden pro Woche (nach Absprache, flexibel gestaltbar)	Erweitertes Führungszeugnis (erforderlich)	♥ Angenehme und wertschätzende Zusammenarbeit ♥ Begeisterungsfähige und neugierige Kinder ♥ Gestaltungsspielraum für eigene Ideen ♥ Aufwandsentschädigung im Rahmen der GTA-Mittel

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

bei Schulleiterin Frau Espig
Telefon 0371/852558
oder per mail gs-mittelbach@schulen-chemnitz.de

Werden Sie Teil unseres Teams!



Baumgarten-Grundschule Grüna

Mit 26 neuen Erstklässlern ins neue Schuljahr 2026/2027

Am 15. August fand im Mehrzweckraum unserer Schule die diesjährige Schulanfangsfeier statt. Wir begrüßen ganz herzlich unsere 26 neuen Erstklässler, die nun ihre ersten Schulwochen bei uns erleben. Für sie heißt es zunächst, die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler kennenzulernen, sich mit dem Tagesablauf vertraut zu machen und die Unterrichtsfächer sowie die Regeln des neuen Schullebens zu entdecken.



Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Krenkel, der mit einem tollen farbigen Druck unseren kleinen, aber feinen Schulanfang noch ein bisschen bunter gemacht hat.

Unsere Pausenlotsen sind wieder im Einsatz

Damit sich unsere neuen Schulkinder, aber auch die Klassen 2 und 3, schnell wieder an die Regeln und Abläufe im Schulalltag gewöhnen, sind unsere Pausenlotsen im Einsatz. Gemeinsam mit unserer Schulassistentin Frau Petzold und der Schulsozialarbeiterin Frau Grabner werden unsere „Großen“ aus der Klasse 4 im Projektzeitraum „Lernen lernen“ unter anderem auf ihre neue verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet.

Spiel und Bewegung in der Pause

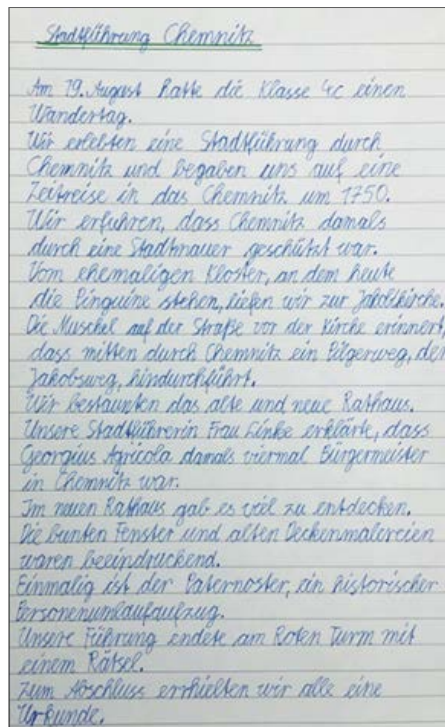
Auch für eine abwechslungsreiche Pausengestaltung ist gesorgt. Unsere 3. Klassen übernehmen in diesem Schuljahr die Betreuung des Spielhauses, das momentan noch seinen Platz neben der Baustelle findet. Das Aufräumen, Saubermachen sowie die Ausgabe und Rückgabe der Spielsachen übernehmen die Kinder selbstständig. Ein großes Dankeschön geht an unseren Förderverein, der regelmäßig zur Finanzierung neuer Spielgeräte beiträgt. Denn bei aller Freude am Spielen geht natürlich auch einmal etwas kaputt und muss ersetzt werden.

Erntezeit im Schulgarten

Unsere 2. Klassen können sich über eine reiche Ernte freuen. Der von der damaligen 1. Klasse gepflanzte Salat ist prächtig gewachsen. Allerdings hat die große Hitze den Kohlrabis stark zugesetzt. Auch die Kartoffeln warten noch auf ihre Ernte. Bald heißt es: ran an die Knollen! Wir sind gespannt, ob unsere Ernte für einen leckeren Kartoffelsalat reicht.

Auf Entdeckungstour durch Chemnitz

Unsere 4. Klassen waren in den ersten beiden Schulwochen unterwegs und erkundeten die Stadt Chemnitz. Bei dem Wandertag ging es zum Beispiel ins Rathaus Chemnitz, wo es für die Schülerinnen und Schüler viel zu entdecken und zu erfahren gab. Dabei sammelten die Kinder zahlreiche Eindrücke und konnten ihre Stadt einmal aus einer ganz anderen Perspektive kennenlernen. Was ihnen dabei besonders aufgefallen ist und welche Erlebnisse ihnen in Erinnerung geblieben sind, haben sie anschließend in einer tollen Schülerarbeit festgehalten.



Update von der Baustelle

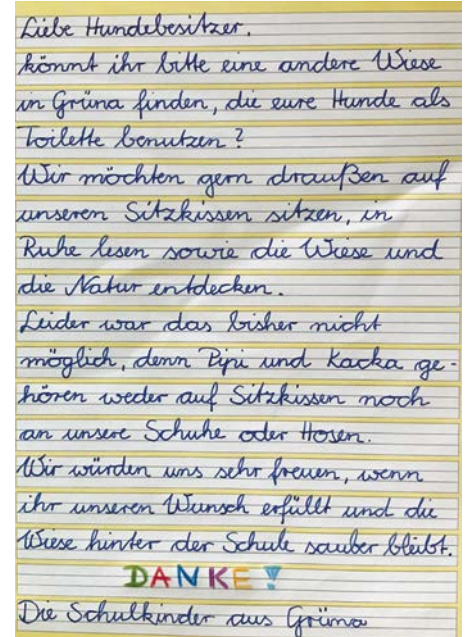
Stein für Stein entsteht derzeit der Rohbau unserer neuen Halle. Natürlich bringt eine Baustelle auch einen erhöhten Lärmpegel mit sich. Unsere

Lehrerinnen und Lehrer versuchen, den Unterricht so gut wie möglich an die besonderen Bedingungen anzupassen.

Eine schöne Ausweichmöglichkeit könnte beispielsweise die Wiese hinter der Schule bieten. Dort können die Kinder Unterricht und Lernzeit auch einmal nach draußen verlegen.



Ein Brief unserer Schülerinnen und Schüler



Was kommt im ersten Schulhalbjahr?

In den kommenden Monaten wird es bei uns nicht langweilig. Wir freuen uns schon auf den Baumgartentag, einen erlebnisreichen Tag mit dem Handballverein und den Start unserer Ganztagsangebote nach den Herbstferien. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, besonders unseren 26 Schulanfängern, einen guten Start, viel Freude beim Lernen und ein schönes gemeinsames Schuljahr!

Liebe Grüße aus der Grundschule

Familienzentrum Mäusenest Gröna e.V.



Neuigkeiten und bunte Herbsttermine aus unserem Familienzentrum

Neue Babygruppe ab Oktober: Mäuse-Verstärkung gesucht!

Viele kleine Mäuse sind nun in die Kita gewechselt, unsere Gruppen werden kleiner, daher möchten wir ganz herzlich frische Eltern und Familien ansprechen, die in der Elternzeit mit ihren Babys zu Hause sind.

- **Start der neuen Babygruppe:** Mittwoch, 07.10.
- **Wann:** Immer **mittwochs um 09:30 Uhr**
- **Gut zu wissen:** Da es sich um fortlaufende Gruppen handelt, ist ein **späterer Einstieg jederzeit problemlos möglich**.

Neu bei uns: Das gemütliche Kreativ-Café!

Ab sofort öffnen wir unsere Türen für eine kreative Auszeit! In unserem neuen Kreativ-Café könnt ihr in entspannter Runde quatschen, Kaffee trinken und gemeinsam werkeln. Egal ob Malen, Basteln (auf Wunsch mit Anleitung) oder Stricken – bringt einfach eure Ideen mit.

- **Wann:** An verschiedenen Terminen, immer **dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr**.
- **Termine:** Die genauen Tage entnehmt ihr bitte unseren **Monatsplänen**, die immer aktuell auf unserer Internetseite stehen.

Kreativer Erwachsenen-Workshop im November

Bereits im November starten wir mit unserem beliebten Weihnachtskränze-Binden für Erwachsene. Gestaltet euren ganz eigenen, individuellen Schmuck für die Feiertage!

- **Wann:** Am **24.11. und 26.11.**, jeweils von **17:00 bis 20:00 Uhr**.
- **Anmeldung:** Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um eine vorherige Anmeldung.

Alle Details, Monatspläne und Flyer zu unseren Veranstaltungen findet ihr auch auf unserer Internetseite.

Wir freuen uns auf ein lebendiges Miteinander und euren regen Besuch!

Freundlichst euer Mäuse-Team
Kati & Anja

Familienzentrum Mäusenest Gröna e.V.,
August-Bebel-Straße 40, 09224 Chemnitz OT Gröna
Telefon: 0371 – 8579091 & 0174 – 9677104;
E-Mail: mausenestev@web.de
Homepage: www.gruena-mauesenest.de

Projektförderung durch



Herbstfest im Mäusenest



Lust auf Stockbrot, Grillduft und Laternenschein?
Dann kommt vorbei!

➤ **Freitag, 23.10.2026**

➤ **17:00 – 20:00 Uhr** (Start Laternenumzug: 18:00 Uhr)

➤ **Familienzentrum Mäusenest Gröna e.V.**
August-Bebel-Str. 40, 09224 Chemnitz-Gröna

Freut euch auf:

- Selbstgebackenes Stockbrot an Feuerfontänen
- Roster & hausgemachten Kartoffelsalat
- Glühwein & Kinderpunsch
- Laternenumzug mit dem Neukirchner Spielmannszug e.V.



ANZEIGEN

INH. KARIN HUPPERT

Chemnitzer Straße 61 • 09224 Gröna • Telefon: 0371 / 85 20 14
schuhhaus.huppert@arcor.de • www.schuhhaus-huppert.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Freitag von 9.00 Uhr - 17.00 Uhr
und nach Absprache

Bei uns finden Sie ein großes Angebot an bequemen, schicken und funktionellen Markenschuhen für die ganze Familie, sowie ein ausgesuchtes Sortiment an Kleinleiderwaren und Taschen.

WEITERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR SIE:

- Verkauf von Fahrscheinen der CVAG
- Komplexannahmestelle:
 - Schuhreparaturen ■ chemische Reinigung ■ Wäscherei ■ Heißmangel

SCHUHHAUS HUPPERT

Grünaer Faschingsclub e. V.



Liebe Faschingsfreunde,
der Sommer verabschiedet sich langsam und der Herbst kündigt sich leise an. Hinter uns liegen tolle Ereignisse, auf die wir gern mit euch zurückblicken möchten. Am 14.08. fand unser zweiter Sommernachtsball im KiG statt. Wir erlebten einen schönen Abend, bei dem viel getanzt und gelacht wurde und wir einfach eine wunderbare Zeit hatten.

Weiter ging es eine Woche später auf der Kirmes. Obwohl das Wetter am Freitag nicht ganz so prickelnd war, erlebten wir wieder ein tolles und super organisiertes Fest, mit vielen Gästen, wo jeder auf seine Kosten kam. Am Sonntag rundeten unsere Mädels dieses tolle Fest mit ein paar phantastischen Tanzdarbietungen ab.

Weiter ging es am 05.09. mit unserem zweiten Vereinsvolleyballturnier. Eine großartige Veranstaltung, mit jeder Menge Action und guter Stimmung, bei dem 8 Mannschaften um den begehrten Wanderpokal kämpften. Bei einem spannenden Finale zwischen dem „Marbella Beach Club“ und dem Team „sporty Fortis“ wurde es am Ende sehr eng, doch die Finalisten aus dem letzten Jahr haben den Titel verteidigt und den heißbegehrten Pott wieder mit nach Hause genommen. Herzlichen Glückwunsch an die Freunde vom „Marbella Beach Club“. Im nächsten Jahr holt der GFC zum Gegenschlag aus! Ein riesengroßes Dankeschön an die Fortis Akademie, die uns wieder ihre wunderbare Anlage zur Verfügung stellte.

Die nächsten Highlights stehen schon in den Startlöchern. Wir freuen uns schon riesig auf den 24.10., denn da findet unsere erste Oldienacht mit RB2 im KiG statt. Karten gibt's wie immer an den bekannten Vorverkaufsstellen und auch auf unserer Homepage.

Eine Woche später, am 31.10., steht dann unser legendäres Oktoberfest mit der Band „Take Four“ auf dem Programm. Also, ihr feschen Madl'n und Bub'n, packt das Dirndl aus und entstaubt die Lederhosen, wenn es wieder heißt „O'zapft is“. Nach unserem Oktoberfest dauert es nicht mehr lang bis wir in die 5. Jahreszeit starten. Der 11.11., welcher ein Schreck, auf einmal ist der Schlüssel weg. Der Ortsvorsteher schaut verdutzt, weil ihm das Rathaus jetzt nichts nützt. Wir können's kaum abwar-

ten und hoffen, dass Ihr uns bei unseren Veranstaltungen wieder zahlreich besucht. Bis dahin eine gute Zeit.

„WIE IMMER“
Euer GFC

OLDIENACHT
MIT RB2
im KiG in Grüna

24.10. (SAMSTAG)

EINLASS: 18.00 UHR
BANDSTART: 19.00 UHR

Kulturhaus in Grüna

EINTRITT: 15 €

Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen
(Esso Tankstelle Grüna, Blütengeflüster, Schuhgeschäft Neubert, Postshop Grüna)
sowie in unserem Onlineshop:
www.gruenaer-faschingsclub.de/Kartenvorverkauf

Mehr Infos unter:
www.gruenaer-faschingsclub.de

Rock die Nacht mit RB2!





Handballverein Gröna e.V

Die Spielsaison 2026/2027 beginnt!

Der Sommer endet so langsam, die Tage werden wieder kürzer und auch das Wetter ist nicht mehr so beständig. Für uns als Verein bedeutet das, endlich wieder in die Turnhalle und Handball spielen, denn die Saison beginnt. Viele Wochen Training, Schweiß und Muskelkater liegen hinter uns, um möglichst gut in die neue Spielzeit starten zu können. Jetzt sind alle Aktiven froh, neu gelerntes gegen richtige Gegner auszuprobieren. Mit dem Wochenende vom 05./06.09. starten fast alle Teams in die Wettbewerbe. Dabei ist beim HV Gröna einerseits vieles gleichgeblieben, andererseits schauen wir gespannt, wie gewisse Neuerungen ankommen oder umgesetzt werden. In dieser Ausgabe des Ortschaftsanzeigers befassen wir uns besonders mit den Chancen und Herausforderungen, die diese neue Saison mit sich bringt.

Gleich bleibt beim HV Gröna natürlich unser Fokus auf die Nachwuchsarbeit, dabei wollen wir nicht nur möglichst vielen Kindern und Jugendlichen den besten Sport der Welt beibringen, sondern sie auch beim Erwachsen werden unterstützen. Einerseits durch eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, wo abseits von Social Media Kontakte geknüpft werden. Andererseits sollen unsere jungen Sportler in einem Teamsport wachsen, mit Niederlagen und Siegen umgehen, sowie Fairness und Respekt lernen. Aus diesem Grund sind wir stolz, auch dieses Jahr 7 Jugendmannschaften in den Spielbetrieb schicken zu können. Unsere jüngste Mannschaft ist unsere gemischte E-Jugend, darüber hinaus sind wir bis zur B-Jugend in allen Altersbereichen bei Jungs und Mädels vertreten. Etwas schade ist, dass wir aus Spielermangel auch dieses Jahr keine A-Jugendmannschaft ins Rennen schicken können. Unser Ziel muss es daher in den nächsten Jahren sein, auch hier wieder Mannschaften stellen zu können.

Zu den 7 Jugendmannschaften kommen auch dieses Jahr wieder 4 Erwachsenenteams, jeweils zwei bei den Männern und bei den Frauen. Außerdem haben wir noch Trainingsbetrieb mit dem Kindersport, einer F-Jugend und den „Freizeitdamen“, die sich erneut in einer Freizeitliga sportlich vergleichen.

Von außen betrachtet ist auf dem Papier somit beim HV Gröna alles beim Alten. Aber es gibt einige Neuerungen, von denen wir im Folgenden berichten.

Eine neue Generation übernimmt Verantwortung

Wer dem HV Gröna schon länger folgt, hat sicherlich mitbekommen, dass wir in den letzten Jahren sehr schnell gewachsen sind. Von den aktuell ca. 280 Mitgliedern sind die meisten in Jugendmannschaften zu finden. Aus diesen Nachwuchsmannschaften konnten wir unseren Männerbereich vor einigen Jahren komplett neu aufbauen und auch die Frauen konnten innerhalb kürzester Zeit zwei Mannschaften bilden. Durch dieses Wachstum war es auch nötig, mehr Verantwortliche für verschiedene Aufgaben zu finden. Vereine leben fast ausschließlich von Ehrenamtlichen, welche ihre Freizeit opfern. Und solche Leute zu finden ist nicht einfach. Wir sind daher besonders stolz, verkünden zu können, dass sich eine

Vielzahl von Spielern, welche in den letzten Jahren den Schritt aus der Jugend in die Erwachsenenteams gemacht haben, nun ebenfalls mit größeren Aufgaben im Verein engagieren.

Dabei ist zu allererst die Trainertätigkeit in den Jugendmannschaften zu nennen, um die folgenden Generationen von Spielern auszubilden. Dazu konnten wir dieses Jahr neu Johanna Küttner, Leonie Wanzke, Sten Müller, Leonik Kirmes, Raik Bergmann und Anton Steinert gewinnen. Außerdem besuchen gerade mit Jessica Bernstein, Melina Jany, Sara Thierfelder, Paul Weichel und Tom Sachsenweger 5 schon erfahrenere Trainer die Lehrgänge zum Erwerb der handballspezifischen C-Lizenz.



Sten, Leonik und Raik mit ihrer männlichen C-Jugend

Aber nicht nur die Trainertätigkeit wird im Verein benötigt. Auch die Öffentlichkeitsarbeit ist in der heutigen Zeit ein wichtiger Faktor, und so wurde nun ein neues Team für die Social Mediaauftritte des Vereins gegründet. Auf Facebook, Instagram und Whatsapp findet ihr somit zukünftig noch mehr Informationen über uns. Lasst dort gern ein Follow da.

Darüber hinaus haben wir noch eine Vielzahl junger Schiedsrichter, weshalb wir für den diesjährigen Schiedsrichterlehrgang einen eigenen Lehrgang in unserem Vereinszimmer organisieren konnten. Um deren Qualität auch während der Saison verbessern zu können, wurde ein Vereinsinterner Schiedsrichterbeobachter installiert. Niclas Mertins wird dabei Spiele der jungen Unparteiischen beobachten, analysieren und im Anschluss gemeinsam auswerten.



Schiedsrichterweiterbildung in unserem Vereinszimmer mit Thomas Schüller

Wechsel auf den Trainerpositionen im Erwachsenenbereich

Unsere Erwachsenenteams haben sich in den vergangenen Jahren in der Region durchaus einen Namen gemacht. Die jeweils ersten Mannschaften konnten einige Male aufsteigen. Auch andere Vereine mit Mannschaften in höheren Ligen sind auf den ein oder anderen Leistungsträger vom HV Gröna aufmerksam geworden und haben hin und wieder ihre Föhler ausgestreckt. Das spielerische Potential ist also auf jeden Fall gegeben und es ist gerade bei den Männern durchaus noch viel mehr raus zu holen. Aus diesem Grund verstärkt Holger Junghans ab dieser Saison das Trainerteam bei den Männern. Außerdem übernimmt Jens Berger zukünftig die Leitung bei der zweiten Frauenmannschaft und hilft damit den jungen Mädels beim Schritt in den Erwachsenenhandball.



Holger Junghans mit den Männern I in Freiberg zum 1. Spieltag

Kurzfristig wurde auch ein Wechsel auf der Trainerposition bei den Frauen 1 nötig, denn Knut Gehring trat aus persönlichen Gründen von seinem Posten zurück. Auf Grund der Kürze der Zeit bis Saisonbeginn, konnten wir nur intern eine Interimslösung finden: mit Stefan Stauder steht zukünftig Samuel Sonntag bei den Verbandsligafrauen an der Seitenlinie, welche dieses Jahr in der Verbandsliga Ost starten. Wie der Trainerposten über die Saison hinaus besetzt wird, ist aktuell allerdings offen.

Neues System, neue Informationsquellen

Aus organisatorischer Sicht sorgt diese neue Saison noch zusätzlich für Aufwand, denn ein neues System für den Wettkampfbetrieb wird deutschlandweit eingeföhrt. Mit der Digitalisierung in den vergangenen Jahren wurden alle stattfindenden Spiele über eine Onlinesoftware begleitet und dokumentiert. Dadurch hatten natürlich alle Interessierten die Möglichkeit, über Liveticker alle Spiele bis in die unterste Liga beobachten zu können. Allerdings hatte bisher jeder Landesverband eigene Systeme, wodurch eine übergeordnete Plattform für den Handball in ganz Deutschland schwer mit Daten zu füttern war.

Auf Wunsch der Landesverbände wird nun durch den DHB ein neues System eingeföhrt: Handball360. Dazu mussten sich alle Aktiven, bzw. bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigten, digital registrieren. Außerdem wurden/werden verschiedene Funktionen erst kurzfristig freigeschaltet. Die Probleme eines neuen Systems kann sich jeder gut vorstellen,

daher wollen wir hier auf Details verzichten. Aber soviel muss noch gesagt werden: Wer unsere Mannschaften über NuLiga oder HVS-Handball verfolgt hat, muss sich nun auch umstellen. Als übergeordnete Website dient nun Handball.net, welche es auch per App gibt. Hier sind nun zukünftig Liveticker, wie gewohnt, zu finden. Diese Seite ist aktuell noch etwas unübersichtlich, wird aber genau wie Handball360 stetig verbessert. Wir bitten also darum, dem DHB auch etwas Zeit einzuräumen, wenn es zu Saisonbeginn noch einige Probleme geben wird.

Ein besonderes Wochenende für Alois Uhlig

Es folgt ein Gastbeitrag der Familie eines unserer Jugendspieler, welcher die einmalige Gelegenheit hatte, ein ganzes Trainingswochenende mit zwei Nationalspielern besuchen zu dürfen:

Die DVAG – ein Sponsor vom HV Gröna – ermöglichte es einem Mitglied des Vereins und dessen Elternteil an einem ganz besonderen Handballcamp teilzunehmen. So fuhren wir, Alois Uhlig und seine Mutter Susan Uhlig, am Wochenende vom 10.-12.07.2026 nach Frankfurt am Main. Das Camp stand unter der Leitung von Juri Knorr und David Späth – ein absolutes Exklusivwochenende mit zwei Spielern aus der Handballnationalmannschaft. Verstärkung hatten die beiden unter anderem durch Juris Vater, Thomas Knorr, und von Martin Schmidt. Der Traum von Alois wurde wahr – Training mit seinen Idolen, Spielern aus der deutschen Nationalmannschaft.

Die weiteren Campteilnehmer und wir übernachteten im MOXY East Hotel in Frankfurt. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Ein weiteres Highlight war, dass die Kinder und Eltern mit dem Bus der „Rhein-Neckar-Löwen“ zur Fabrik Sporthalle nach Ferchheim gefahren wurden. Im Vordergrund stand aber natürlich das Training und der Handball. Die erste intensive Trainingseinheit fand am Freitag statt. Den ganzen Samstag gab es Trainingsimpulse, Spieleinheiten und Tipps. Auch der „SpeedCourt“, ein digitales System, zum Messen der kognitiven und motorischen Fähigkeiten, kam zum Einsatz. Dabei wurden die Schnelligkeit und das Reaktionsvermögen der Spieler anhand verschiedener Übungen getestet. In einer Fragerunde bei Pizza standen Juri und David den Kindern und Eltern Rede und Antwort. Besonders berührend war für uns, dass sich nach nur wenigen Stunden die Kinder zusammenfanden, eine Gemeinschaft entstand. Alle hatten das gleiche Ziel – so viel wie möglich lernen und umsetzen. Jeder holte das Beste aus sich heraus und einer stand für den anderen ein. Schnell wurden aus ersten Sympathien Freundschaften und Telefonnummern wurden ausgetauscht.

Am Sonntag erwärmten sich die Kinder und konnten dann im Abschlussspiel ihr Gelerntes aus dem Trainingswochenende unter Beweis stellen. Außerdem



Alois mit den Nationalspielern Juri Knorr und David Späth

verteilten Juri und David während des gesamten Wochenendes zahlreiche Autogramme, unterschrieben auf Trikots und Bällen, verschickten Videogrüße und viele tolle Fotos entstanden. Am Ende des Wochenendes lässt sich einfach nur DANKE sagen. Was bleibt sind Erinnerungen, Freundschaften, Verbundenheit und Liebe zum Handball und wunderbare Erfahrungen, die bleiben.

Herzlichst Alois und Susan

Mit diesem besonderen Eindrücken wollen wir für dieses Mal den Beitrag des HV Grüna im Ortschaftsanzeiger beschließen. In der nächsten Ausgabe können wir dann schon von ersten Ergebnissen und Tendenzen der einzelnen Teams berichten. Bis dahin wünschen wir allen Aktiven einen verletzungsfreien Saisonstart und viel Erfolg mit ihren Mannschaften.

Für den HV Grüna Samuel Sonntag



Fußballsportverein Grüna-Mittelbach e. V.

Wir stellen mit dem Beginn der Spielsaison 2026/27 unsere einzelnen Mannschaften vor, beginnend in dieser Ortschaftsanzeiger-Ausgabe mit der ersten Mannschaft und den Junioren C und D. In der November-Ausgabe werden dann die Junioren E, F und G, also unsere Bambinis, folgen.

Traumstart für unsere 1. Mannschaft – gemeinsam erfolgreich in die neue Saison

Nach dem fünften Platz in der vergangenen Spielzeit startete unsere 1. Männermannschaft mit einigen Veränderungen und viel neuer Energie in die Saison 2026/27. Im Anschluss an die zurückliegende Saison wurde das sportliche Abschneiden intensiv analysiert. Gleichzeitig musste die Mannschaft einige Abgänge sowie schwere Verletzungen verkraften, sodass der Kader aktuell lediglich 18 Spieler umfasst. Gerade aus dieser schwierigen personellen Situation heraus hat sich jedoch ein starker Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft entwickelt. Bereits mit Beginn der Vorbereitung wurde auch die taktische Ausrichtung verändert. Die Mannschaft nahm die neuen Vorgaben sehr gut an und konnte diese bereits in den Testspielen erfolgreich umsetzen. Gegen Marienberg gelang ein überzeugender 3:0-Erfolg, auch die Begegnung gegen Pleiße/Limbach-Oberfrohna wurde mit 2:0 gewonnen. Zwei Siege ohne Gegentor sorgten für zusätzliches Selbstvertrauen vor dem Start in den Punktspielbetrieb. Diesen positiven Schwung nahm die Mannschaft direkt mit in die neue Saison. Zum Auftakt gelang in Leukersdorf ein souveräner 3:1-Auswärtssieg. Das zweite Punktspiel gegen Lok Chemnitz entwickelte sich zu einer schwierigen und umkämpften Begegnung. Durch eine deutliche Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit konnte unsere Mannschaft jedoch auch dieses Spiel mit 2:1 für sich entscheiden. Ein echtes Ausrufezeichen folgte schließlich am dritten Spieltag. Mit Adelsberg wartete einer der Staffelfavoriten, der sich vor der Saison deutlich verstärkt hatte und mit beeindruckenden Ergebnissen von 10:0 und 7:1 gestartet war. Davon ließ sich unsere Mannschaft jedoch nicht beeindrucken. Mit einer geschlossenen, leidenschaftlichen und taktisch überzeugenden Mannschaftsleistung gelang ein verdienter 2:0-Erfolg. Damit ist der Start in die neue Spielzeit mehr als gelungen. Nun gilt es, diesen positiven Weg weiterzugehen und auch die kommenden Aufgaben mit derselben Geschlossenheit, Einsatzbereitschaft und mannschaftlichen Stärke anzugehen.



UNSERE HEIMSPIELE

HERREN

EIN VEREIN.
EIN TEAM.
EINE LEIDENSCHAFT.

#NUR DER FSV

SPIELTAG	DATUM	UHRZEIT	GEGER	SPIELORT
SO	20.09.2026	14:00 Uhr	Spvgg. Blau-Weiß Chemnitz 1	Sportplatz Grüna
SO	11.10.2026	14:00 Uhr	FC Wacker 90 Wittgensdorf	Sportplatz Grüna
SO	25.10.2026	14:00 Uhr	TSV IFA Chemnitz 2	Sportplatz Grüna
SO	08.11.2026	14:00 Uhr	SV Viktoria 03 Einsiedel 2	Sportplatz Mittelbach
SO	22.11.2026	14:00 Uhr	Athletic Sonnenberg 2	Sportplatz Mittelbach
SO	29.11.2026	14:00 Uhr	SV Leukersdorf	Sportplatz Mittelbach

GEMEINSAM FÜR GRÜNA-MITTELBACH!

FSV GRÜNA-MITTELBACH · #NURDERFSV

www.fsvgruena.de

EIN VEREIN. EIN TEAM. EINE LEIDENSCHAFT.

Gleichzeitig freut sich unsere 1. Mannschaft über Verstärkung: Fußballbegeisterte Männer aus Gröna, Mittelbach und Umgebung, die Lust haben, Teil unserer Mannschaft und unseres Vereins zu werden, sind jederzeit herzlich willkommen. Das Training findet immer dienstags und donnerstags um 18:00 Uhr im Wiesengrund Gröna statt. Interessierte können sich gern beim FSV Gröna-Mittelbach melden. Wir wünschen unserer 1. Mannschaft weiterhin viel Erfolg und eine erfolgreiche Saison 2026/27. (Jörg Lenk)

Endlich wieder eine eigene C-Jugend beim FSV

Mit großer Freude können wir berichten, dass der FSV Gröna-Mittelbach e.V. nach längerer Zeit wieder mit einer eigenständigen C-Jugend in den Spielbetrieb gehen kann. Für unseren Verein und insbesondere für unsere Nachwuchsarbeit ist dies ein wichtiger und erfreulicher Schritt. Betreut wird die Mannschaft vom Trainerteam um Christian Müller und Florian Wasserberg. Unterstützt wird die C-Jugend dabei auch von einigen Spielern des älteren D-Jugend-Jahrgangs. Trotz des teilweisen jüngeren Alters bringen sich die Spieler mit viel Ehrgeiz, Einsatzbereitschaft und Spielfreude ein und zeigen, dass sie sich der neuen sportlichen Herausforderung stellen wollen. Gespielt wird im sogenannten 9er-Modell mit einem Torhüter und acht Feldspielern. Die Spielzeit beträgt 70 Minuten. Die Begegnungen finden auf einem verkleinerten Großfeld mit Kleinfeldtoren statt. Für unsere jungen Fußballer bedeutet dies einen wichtigen Entwicklungsschritt und gleichzeitig eine Umstellung gegenüber den bisherigen Spielformen.



Entsprechend vielseitig gestaltet sich die Trainingsarbeit. Ein Schwerpunkt liegt darauf, sich taktisch an die größeren Räume und die neuen Anforderungen des Spielfeldes sowie an die Abseitsregel zu gewöhnen. Gleichzeitig sollen die Spielerinnen und Spieler ihre individuellen technischen Fähigkeiten weiterentwickeln. Darüber hinaus möchten wir Schritt für Schritt eine gemeinsame Spielidee erarbeiten und das Zusammenspiel als Mannschaft fördern. Dabei stehen für uns nicht allein Ergebnisse und Tabellenplätze im Mittelpunkt. Viel wichtiger ist es, dass sich jeder Einzelne und die Mannschaft als Ganzes weiterentwickeln, die Kinder Verantwortung auf und neben dem Platz übernehmen und vor allem die Freude am gemeinsamen Fußballspielen behalten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, Sponsoren und Unterstützern, die unsere Nachwuchsarbeit ermöglichen und die Mannschaft begleiten. Ein besonderer Dank geht natürlich an unsere Jungs und Mädels, die mit ihrem Einsatz, ihrer Begeisterung und ihrem Teamgeist unseren FSV auf dem Platz vertreten. Wir freuen uns auf eine spannende Saison, viele gemeinsame Erlebnisse und darauf, die Entwicklung unserer C-Jugend verfolgen zu dürfen. (FW)

D-Junioren: Ein Team, zwei Mannschaften – gemeinsam in die neue Saison

Mit 23 fußballbegeisterten Kindern sind unsere D-Junioren in die neue Saison gestartet. Um allen Spielern möglichst viel Spielzeit und wertvolle Erfahrungen im Wettkampfbetrieb zu ermöglichen, gehen wir mit zwei Mannschaften – D1 und D2 – an den Start. Dabei gilt für uns ganz klar: D1 und D2 sind ein gemeinsames Team! Die Kinder trainieren zusammen, unterstützen sich gegenseitig und entwickeln sich gemeinsam weiter. Die Aufteilung ermöglicht es uns, unterschiedliche Entwicklungsstände zu berücksichtigen und gleichzeitig jedem Kind möglichst viele Einsatzminuten auf einem passenden Niveau zu bieten. Gerade im Nachwuchsfußball ist regelmäßige Spielzeit ein wichtiger Bestandteil der Entwicklung.



Gespielt wird im 7-gegen-7 mit einem Torhüter und sechs Feldspielern. Der Saisonstart verlief für unsere beiden Teams unterschiedlich: Während die D1 ihre ersten beiden Punktspiele gewinnen konnte, musste die D2 zum Auftakt zwei Niederlagen hinnehmen. Für uns sind die Ergebnisse jedoch nur ein Teil der Entwicklung. Siege und Niederlagen gehören gleichermaßen zum Fußball. Entscheidend ist, dass die Kinder Erfahrungen sammeln, mutig spielen, aus Fehlern lernen und sich Schritt für Schritt verbessern.

Auch im Trainerbereich sind unsere D-Junioren sehr gut aufgestellt. André Witt trägt als Trainer der D2 die Verantwortung für die Entwicklung seiner Mannschaft und bringt dabei neben seiner Erfahrung auch die Qualifikation als DFB-Basis-Coach in die gemeinsame Trainingsarbeit ein. Mit Stefan Berthel und Patrick Stein, die beide über die UEFA-B-Lizenz verfügen, wird das Trainerteam komplettiert. Gemeinsam verfolgen die drei Trainer eine einheitliche sportliche Ausrichtung für beide Mannschaften.

Inhaltlich orientiert sich unsere Trainingsarbeit an der DFB-Trainingsphilosophie Deutschland. Viele Ballaktionen, kleine Spielformen und spielnahe Situationen stehen dabei im Mittelpunkt. Die Kinder sollen lernen, Spielsituationen selbst wahrzunehmen, Entscheidungen zu treffen und eigene Lösungen zu finden. Technische Fähigkeiten und taktisches Verständnis werden dabei gleichermaßen und altersgerecht weiterentwickelt. Unsere Saisonziele gehen deshalb bewusst über Tabellenplätze hinaus. Wir möchten jeden einzelnen Spieler weiterentwickeln, das Zusammenspiel verbessern und nach und nach eine gemeinsame Spielidee entwickeln. Ebenso wichtig sind uns Mut, Einsatzbereitschaft, Fairness, Eigenverantwortung und gegenseitige Unterstützung. Die Kinder sollen sich ausprobieren dürfen, aus Fehlern lernen und zunehmend Verantwortung auf und neben dem Platz übernehmen. Mit 23 Kindern, zwei Mannschaften, einem Trainerteam und einem gemeinsamen Ziel freuen wir uns auf eine spannende Saison mit vielen Entwicklungsschritten und schönen Fußballmomenten. Ein großes Dankeschön gilt unseren Eltern und Unterstützern, die beide Mannschaften Woche für Woche begleiten und damit einen wichtigen Beitrag zu unserer Nachwuchsarbeit leisten. D1 oder D2 – gemeinsam sind wir der FSV Gröna-Mittelbach! (SB)

51 Nachwuchskicker erleben eine unvergessliche Fußballwoche beim FSV Gröna-Mittelbach

In der ersten Sommerferienwoche verwandelte sich das Sportgelände des FSV Gröna-Mittelbach wieder in ein kleines Fußballparadies. Bereits zum Start des diesjährigen Fußballcamps war die Vorfreude bei allen Beteiligten riesig. Insgesamt 51 fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 14 Jahren aus dem Verein verbrachten gemeinsam fünf Tage voller Bewegung, Spaß, Teamgeist und natürlich jeder Menge Fußball. Von Montag bis Freitag wurde täglich intensiv trainiert. Zwei Trainingseinheiten pro Tag sorgten dafür, dass die Nachwuchskicker nicht nur ordentlich ins Schwitzen kamen, sondern sich auch fußballerisch weiterentwickeln konnten. Geleitet wurden die Einheiten von sechs engagierten Trainern des FSV Gröna-Mittelbach, die mit viel Herzblut und Fachwissen ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet hatten. Trainiert wurde nach der Trainingsphilosophie

Deutschland, bei der das Spiel und die Freude am Fußball im Mittelpunkt stehen. In kleinen Spielformen, abwechslungsreichen Wettbewerben und altersgerechten Übungen standen viele Ballkontakte, mutige Dribblings, kreatives Kombinationsspiel sowie das schnelle Erkennen und Lösen von Spielsituationen im Vordergrund. Ganz nach dem Motto: Nicht der Trainer löst das Spiel – sondern die Kinder auf dem Platz. Beindruckend war dabei vor allem die Begeisterung der Teilnehmer. Ganz gleich ob die jüngsten Fünfjährigen oder die älteren Nachwuchsspieler – alle waren mit großem Ehrgeiz, viel Neugier und jeder Menge Spaß bei der Sache. Es wurde gedribbelt, gepasst, verteidigt, kombiniert und um jeden Ball gekämpft. Dabei war deutlich zu erkennen, wie die Kinder im Laufe der Woche immer mutiger wurden, sich gegenseitig unterstützten und als Team zusammenwuchsen. Auch Niederlagen in kleinen Turnieren wurden sportlich angenommen, während schöne Spielzüge und Tore gemeinsam gefeiert wurden. Natürlich durfte neben dem Training auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Ob spannende Wettbewerbe, lustige Teamspiele oder die täglichen Turnierformen – überall war das Lachen der Kinder zu hören. Nicht selten mussten die Trainer schmunzeln, wenn ein Ball nach einem besonders ambitionierten Schuss im Gebüsch verschwand oder beim Torjubel fast mehr Energie verbraucht wurde als beim Torschuss selbst. Genau diese Momente machen ein Fußballcamp aus und werden den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Bei sommerlichen Temperaturen war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Frisches Obst sorgte in den Pausen für neue Energie und half dabei, die Akkus zwischen den Trainingseinheiten wieder aufzuladen.

Ein besonderer Dank gilt haenchen.com, die die Kinder während der gesam-

ten Woche mit einem hervorragenden Mittagessen versorgten. So konnten alle gestärkt in die Nachmittagseinheiten starten. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei Druckzilla, die mit dem Druck der Camp-Shirts dafür sorgten, dass jedes Kind ein tolles Erinnerungsstück an diese besondere Woche mit nach Hause nehmen konnte. Ein weiterer Dank geht an Landskron, die unser Fußballcamp großzügig mit ihrer beliebten Fassbrause unterstützten. Gerade nach intensiven Trainingseinheiten war die Erfrischung bei den Kindern besonders willkommen. Ein solches Camp wäre jedoch ohne die vielen helfenden Hände im Hintergrund nicht möglich. Deshalb möchten wir uns ausdrücklich bei allen Trainern, Helfern, Eltern und Unterstützern bedanken, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieser Woche beigetragen haben. Ob auf oder neben dem Platz – jeder Einzelne hat seinen Teil dazu beigetragen, dass sich die Kinder rundum wohlfühlen konnten. Unser größtes Dankeschön gilt jedoch den 51 Nachwuchskickern selbst. Mit ihrer Begeisterung, ihrer Disziplin, ihrer Lernbereitschaft und ihrem respektvollen Umgang miteinander haben sie gezeigt, was Jugendfußball ausmacht. Es war beeindruckend zu sehen, mit welchem Einsatz sie jede Übung annahmen, sich gegenseitig anfeuerten und nie die Freude am Spiel verloren. Für uns Trainer ist genau das die schönste Belohnung. Am Ende der Woche waren zwar viele Beine müde und die Fußballschuhe etwas staubiger als zuvor, doch in den Gesichtern der Kinder überlagerte vor allem eines: Stolz, Freude und die Vorfreude auf das nächste Fußballcamp. Der FSV Gröna-Mittelbach bedankt sich bei allen Beteiligten für eine rundum gelungene Woche und freut sich schon jetzt darauf, im nächsten Jahr wieder viele begeisterte Nachwuchskicker auf dem Sportplatz begrüßen zu dürfen. (SB)





GARTEN PFLEGE

BRETSCHNEIDER
& BÖTTCHER GbR

- Pflaster- u. Treppenaufbau
- Hangbefestigung & Mauerbau
- Grundstückseinfriedungen
- Anspruchsvolle Anpflanzungen
- Rasenmäh & Heckenschnitt
- Baumfällungen / Baumkletterarbeiten

Standort Hoh.-Er.
☎ 0177-2331956

Standort Flöha
☎ 0177-5303822

www.gartenpflege-hot.de



Seit 1892
Meisterbetrieb
Klemptner



André Mai

Chemnitzer Str. 128 • 09224 Chemnitz-Grüna

- SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK
- BAUKLEMPNEREI
- SOLAR-SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPEN
- SERVICE UND WARTUNG

Telefon 0371 / 85 42 86
Telefax 0371 / 8 44 97 97
Funk 0172 / 8 71 98 04

e-mail: Klemptner-mai@t-online.de

Wer Angehörige pflegt, braucht auch Entlastung:

Sachsenweite Hörfunkkampagne startet zum Auftakt der Woche der pflegenden Angehörigen



Tag für Tag leisten sie Großes, oft still und im Verborgenen: Pflegende Angehörige sind das Rückgrat der häuslichen Versorgung. Allein in Sachsen werden derzeit über 310.000 pflegebedürftige Menschen in ihrer vertrauten Umgebung versorgt. Möglich wird dies durch das tägliche Engagement und die Fürsorge von schätzungsweise 450.000 Angehörigen. Um auf diese Leistung aufmerksam zu machen, startet vom **5. bis 17. Oktober 2026** eine sachsenweite Hörfunkkampagne.

Die Fachservicestelle Sachsen, die im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt tätig ist, setzt damit die im letzten Jahr gestartete Werbekampagne zur Angehörigenpflege fort. Ziel ist es erneut, pflegende Angehörige zu ermutigen, sich Austausch und Entlastung vom Pflegealltag zu holen. Möglich machen dies vor allem die vom Freistaat Sachsen derzeit 22 geförderten **Pflegeselbsthilfe-Kontaktstellen**. Hierbei handelt es sich um Anlauf- und Beratungsstellen vor Ort, die Pflegende begleiten und beim Aufbau neuer Angehörigengruppen helfen. Durch den sachsenweit ausgestrahlten Radiospot soll dieses Unterstützungsangebot noch bekannter gemacht werden.

Die Werbekampagne startet am 5. Oktober und damit zeitgleich mit dem Format „Woche der pflegenden Angehörigen“. Bis zum 11. Oktober 2026 finden in diesem Zeitraum sachsenweit zahlreiche Veranstaltungen statt, die pflegenden Angehörigen praktische Hilfen, Informationen und eine wohlverdiente Auszeit ermöglichen sollen. Interessierte sind eingeladen, die kostenfreien Angebote zu nutzen.

Weitere Informationen sowie Anlaufstellen in Ihrer Nähe finden Sie unter:

www.pflegenetz.sachsen.de/pflegende-angehoerige-5474.html

https://www.pflegenetz.sachsen.de/download/BF_FSS_Pflegeselbsthilfe_Kontaktstellen_2026.pdf

Kontakt

Fachservicestelle Sachsen
Volkssolidarität Dresden e.V.
Altgorbitzer Ring 58
01169 Dresden
Tel: 0351 5010-282 / -283
fachservicestelle@sms.sachsen.de

STAATSMINISTERIUM FÜR
SOZIALES, GESUNDHEIT UND
GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT



VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS AB OKTOBER 2026



16.10. – 19:30 UHR
EIN HUMORVOLLER ABEND
ÜBER ALLTÄGLICHE
ÄRGERNISSE AM ARBEITS-
PLATZ MIT JÖRG LEISTER.



18.10. – 18:00 UHR
EINE KLASSISCHE
INTERPRETATION DER
LEGENDÄREN HITS
VON QUEEN.



25.10. – 14:00 UHR
DAS 10-JÄHRIGE JUBILÄUM
SPIELETISCHE, BASAR,
TABLETOP-COMMUNITY UND
CACAO-TURNIER.



31.10. – 10:00 UHR
01.11. – 10:00 UHR
TAUCHEN SIE EIN IN DIE
FASZINIERENDE WELT DER
MODELLBAHNEN.



15.11. – 16:00 UHR
PAUL POTTS, BEKANNT AUS
BRITAIN'S GOT TALENT,
GASTIERT MIT INTERNATIONA-
LEN KLASSIK-HIGHLIGHTS.



21.11. – 20:00 UHR
ERLEBEN SIE DIE PROFESSIO-
NELLE TRIBUTE SHOW MIT
DEN GRÖSSTEN HITS AUS
50 JAHREN MAFFAY ON TOUR.



Vorverkauf: Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Freie Presse Shop, Eventim und www.fzlo.de

Öffnungszeiten Stadthalle: Mo-Do: 8:30-12:00 & 13:00-15:00 Uhr | Fr: 8:30-13:00 Uhr

Jägerstraße 2 in 09212 Limbach-Oberfrohna | Tel.: 03722 469319 | info@stadthalle-limbach.de

STADTHALLE
Limbach-Oberfrohna





Wintersportverein Gröna

Mit Rückenwind in den sportlichen Herbst

Kurz vor der Sommer-Wettkampfpause stand für die älteren Sportlerinnen und Sportler am 27. Juni noch ein Nordcup im schönen Wernigerode auf dem Programm. Besonders erfolgreich verlief der Wettkampf für Nicklas Märker, der für den WSV Gröna am Bundesstützpunkt Oberwiesenthal trainiert. Mit einem starken ersten Sprung auf 63,5 Meter setzte er sich gegen 13 Konkurrenten durch und gewann die Altersklasse S14/S15. Auch Denny Burkhardt, der das Skispringen neben seiner Ausbildung vor allem als Freizeitsport betreibt, zeigte auf der Schanze eine starke Leistung und belegte bei den Junioren 16 – 19 den zweiten Platz. Lene Werner kam in der Altersklasse Schülerinnen 14/15 diesmal nicht ganz an die Spitze heran und wurde Zehnte. Für Trainer Erik Frischmann und seine Schützlinge war der Ausflug nach Wernigerode damit ein rundum gelungener Wettkampftag.



Bei hochsommerlichen Temperaturen war Erik Frischmann (rechts) mit Lene Werner, Denny Burkhardt und Nicklas Märker in Wernigerode.



Starker Erfolg für Nicklas, der die Altersklasse S14/15 gewinnen konnte.

Auch in den Sommerferien wurde weiter fleißig trainiert und gezielt auf die anstehenden Herbstwettkämpfe hingearbeitet. Gleichzeitig blieb natürlich Zeit für Urlaub mit der Familie. An besonders warmen Sommertagen wurde die Turnhalle kurzerhand gegen Freibad oder Stausee getauscht – schließlich lässt sich auch dort hervorragend an Kraft, Ausdauer und Koordination arbeiten.

Nach den Sommerferien waren es erneut unsere Nordcup-Starterinnen und -Starter, die als Erste wieder ins Wettkampfgeschehen eingriffen. Diesmal war der Anfahrtsweg angenehm kurz: Der skiverbandsübergreifende Nordcup fand in Pöhla statt. Käthe Brusch nutzte die Gelegenheit, sich in der jüngsten Altersklasse S12/13 auf der großen 60-Meter-Schanze zu beweisen, und erreichte auf Anhieb einen starken 4. Platz. Denny Burkhardt überzeugte ebenfalls, sprang die Schanze mit 63,5 und 64 Metern voll aus und gewann die Gäste-Altersklasse.

Nicklas konnte nicht ganz an seine Ergebnisse von Wernigerode anknüpfen, behauptete sich aber in einem starken Feld mit 31 Teilnehmern und belegte Platz sechs. Lene Werner kam diesmal auf Rang 13.



Denny Burkhardt wurde Sieger in der Gäste-Altersklasse.

Am 26. August luden wir im Rahmen der Sportwoche zur Grönaer Kirmes zu einem gemütlichen Grillabend an unsere Große Gußgrundschanze ein. Viele Grönaerinnen und Grönaer nutzten die Gelegenheit, ihren Feierabend bei kühlen Getränken und Leckerem vom Grill direkt an der Schanze zu verbringen. Unsere Springerinnen und Springer nutzten die besondere Atmosphäre zugleich für ein Training und freuten sich über Lob und Applaus der zahlreichen Zuschauer. Auch viele unserer Sponsoren folgten der Einladung und informierten sich vor Ort über die Nachwuchsarbeit sowie den aktuellen Stand unseres Projekts „Nachwuchs-Skisprung-Zentrum Gröna“.

Nur drei Tage später waren unsere „Little Green Bats“ gefordert: Gemeinsam mit Trainerin Yvonne Börnig ging es für die Jüngsten nach Scheibenberg. Sieben kleine Grönaer Fledermäuse gingen in vier Altersklassen an den Start – und stellten damit das stärkste Team. Am Ende durfte sich die Mannschaft über mehrere Podestplätze freuen:

- 1. Platz: Tilda Scheibe – Schülerklasse 7 – beim Miniskifliegen starten Mädchen und Jungen gemeinsam in einer Altersklasse.
- 2. Platz: Ludwig – Altersklasse 8
- 3. Platz: Frieda Alexander – Altersklasse 6
- 3. Platz: Joshua Möbius – Altersklasse Anfänger

Auch die weiteren Miniskifliegerinnen und Miniskiflieger konnten sich sehen lassen: Henny Brusch erreichte Platz sechs, Antoni Claus wurde Siebter und Egon Alexander belegte Rang neun. Alle drei durften mit zur Siegerehrung und freuten sich über Urkunden sowie kleine Sachpreise.



Yvonne Börnig mit ihren „Little Green Bats“ vor der Wettkampfschanze in Scheibenberg



Großer Erfolg in der stark besetzten Altersklasse S7: Tilda Scheibe ganz oben auf dem Siegerpodest

Am 5. September wartete gleich ein doppelter Einsatz auf den WSV Gröna: Während in Geyer der erste Sachsenpokal nach der Sommerpause ausgetragen wurde, präsentierte sich der Verein parallel beim Sporty im eins-Stadion an der Gellertstraße in Chemnitz. Dank unserer starken Mannschaft und vieler engagierter Vereinsmitglieder konnten beide Veranstaltungen erfolgreich abgesichert werden.

In Geyer konnten unsere Sportlerinnen und Sportler zahlreiche Erfolge feiern. Die Ergebnisse im Skispringen im Überblick:

- 1. Platz: Laura Chemengeriu – Mädchen 1
- 1. Platz: Karl Schlegel – Schüler 10
- 1. Platz: Käthe Brösch – Mädchen 4
- 1. Platz: Olivia Knabe – Offene Klasse
- 2. Platz: Frederic Claus – Schüler 12
- 2. Platz: Linda Hainich – Offene Klasse
- 3. Platz: Karlsson Brösch – Schüler 9
- 5. Platz: Manuel Kunis – Schüler 10
- 5. Platz: Ben Dehn – Schüler 12
- 6. Platz: Jette Weber – Mädchen 2
- 6. Platz: Philipp Scheibe – Schüler 10
- 6. Platz: Tamino Kirste – Schüler 13

Auch in der Nordischen Kombination, bei der zum Skispringen ein anschließender Crosslauf hinzugerechnet wird, überzeugte der WSV Gröna mit starken Platzierungen:

- 1. Platz: Linda Hainich – Offene Klasse
- 2. Platz: Laura Chemengeriu – Mädchen 1
- 2. Platz: Olivia Knabe – Offene Klasse
- 3. Platz: Fritz Hübsch – Schüler 10
- 3. Platz: Bennet Weber – Sonderklasse K25

- 3. Platz: Käthe Brösch – Mädchen 4
- 4. Platz: Philipp Scheibe – Schüler 10
- 4. Platz: Leefke Brösch – Mädchen 3
- 4. Platz: Tamino Kirste – Schüler 13
- 5. Platz: Tymoteusz Claus – Schüler 10
- 5. Platz: Frederic Claus – Schüler 12
- 6. Platz: Karl Schlegel – Schüler 10
- 6. Platz: Ben Dehn – Schüler 12

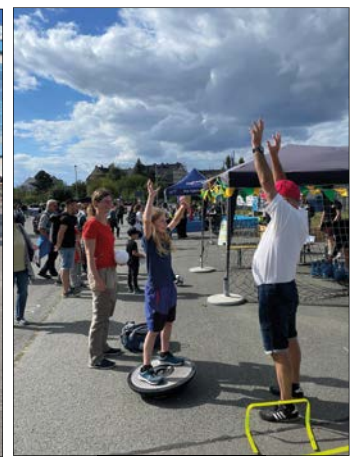


Beim Sachsenpokal in Geyer gab es zahlreiche Medaillen und Urkunden für den WSV Gröna

Beim parallel stattfindenden Sporty in Chemnitz stellte der WSV Gröna seine Vereinsarbeit vor. Kleine Sportbegeisterte konnten sich an einem Geschicklichkeits-Parcours ausprobieren, während viele Kinder und Eltern am Stand vorbeischaute und mit uns ins Gespräch kamen. Noch immer wissen nicht alle, dass es im Stadtgebiet Chemnitz Sprungschanzen und mit dem WSV Gröna einen aktiven, starken Verein gibt. Umso wichtiger sind solche Veranstaltungen, bei denen wir sichtbar werden und die Begeisterung für unseren Sport weitergeben können. Wir hoffen, einige Mädchen und Jungen neugierig aufs Skispringen gemacht zu haben – und vielleicht bald weitere sportbegeisterte Kids an unseren Schanzen begrüßen zu dürfen.



Unser Maskottchen, die Fledermaus aus dem Gußgrund, war natürlich auch beim Sporty dabei.



Bei unserem WSV Gröna-Stand auf dem Parkplatz am CFC-Stadion waren immer neugierige Kids und probierten sich aus.

Michaela Haustein
WSV Gröna / Öffentlichkeitsarbeit





Natur- und Wanderverein Gröna e. V.

53. Grönaer Wandertreff

Beim Erscheinen dieser Ausgabe des Ortsanzeigers sind es nur noch gut zwei Wochen. Dann ist es wieder so weit. Unser 53. Wandertreff steht am 17./18. Oktober im Kalender. Schon seit langem laufen die Vorbereitungen. Die Strecken sind geplant und müssen dann im Vorfeld nochmal kontrolliert und markiert werden. Nötige Genehmigungen wurden eingeholt. Die Einkaufslisten sind geschrieben. Die vielfältigen Aufgaben sind verteilt.

Bereits am Samstag, dem 17. Oktober, startet wie in den letzten drei Jahren die 50 km GPS-Wanderung. Die Streckendaten sollten inzwischen auf unserer Internetseite einsehbar sein, damit sich die Interessenten schon vorab informieren und mit der Strecke vertraut machen können. Aber auch am Start können die Daten noch übertragen werden. Start ist zwischen 6:30 und 7:30 Uhr an der Dachsbaude. Jeder Teilnehmer erhält am Start einen kleinen Verpflegungsbeutel. Darüber hinaus werden die Wanderer auch auf der Strecke vor allem mit Getränken versorgt. Feste Verpflegungspunkte gibt es nicht. Die Starter werden an drei bis vier Streckenpunkten mobil versorgt. Das hat sich in den letzten Jahren sehr gut bewährt. Wir gehen davon aus, dass alle bis ca. 18:00 Uhr wieder an der Dachsbaude im Ziel sind. Falls jemand länger braucht, wird natürlich auch auf den gewartet. Ein kleiner Imbiss im Ziel ist dann auch vorbereitet.

Interessenten für diese Wanderung melden sich bitte an (Landgraf_Tilo@web.de oder 0177/7462401). Das erleichtert uns die Planung der Verpflegung.

Am Sonntag, dem 18. Oktober, stehen dann Strecken von 13, 18 und 26 km zur Auswahl. Diese Runden sind wie immer komplett markiert. Hier ist also keine „moderne“ Technik nötig. Gewandert wird dieses Jahr in Richtung Stärkerwald – Luthereiche – Neukirchen – Fürstenweg – Mittelbach – Gröna Dachsbaude, je nach Streckenlänge versteht sich. Gestartet werden kann von 8:00 – 10:00 Uhr am KiG. Für die 18 und 26 km

Wanderung gibt es einen festen Verpflegungspunkt. Auf der 10-km-Runde gibt es eine Kontrollstelle.

Gegen 11:00 Uhr erwarten wir dann die ersten Wanderer an der Dachsbaude. Hier wird dann alles bestens vorbereitet sein. Zum Stillen des großen Hungers gibt es Suppe, Bratwurst und Sauerkraut. Das große Kuchenbuffet ist dann für den Nachschick und die Kaffeegäste.

Natürlich sind auch die, die nicht wandern können oder wollen, herzlich eingeladen an diesem Tag zur Dachsbaude zu kommen. Einfach zum Quatschen und Dahocken und sich umzusehen. Es hat sich auch seit letztem Jahr wieder einiges getan an und in der Dachsbaude.

Erfahrungsgemäß geht der Tag dann etwa zwischen 18:00 und 19:00 Uhr zu Ende.

Hoffen wir auf einen schönen Tag bei angenehmen Herbstwetter. Wir freuen uns schon auf jede Menge netter Gäste an diesem Wochenende.

Sommerwanderungen

Sommerzeit ist Reisezeit. Deswegen gab es in den letzten beiden Monaten auch weniger offizielle Wanderungen als sonst im Jahr. Die für den 28. Juni geplante Wanderung um Rabenstein, Röhrsdorf und Rottluff musste leider entfallen. Es war genau der Höhepunkt der ersten Hitzewelle in diesem Sommer. Da fast die gesamte Strecke über offenes Feld führen sollte, wäre das schon eher ungesund gewesen. Nächstes Jahr wird sich sicher ein neuer Termin finden.

Eine Woche später war die Situation ganz gegenteilig. Ein kühler und nasser Sommertag hielt aber eine kleine Männerrunde nicht davon ab, die geplante



Wanderung durchzuführen. Es ging auf einem 18-km-Rundweg rund um Geyer.

Von der Binge ging es über Tannenberg und durch das schöne Greifenbachtal zum Stauweiher und am Sagenweg zurück nach Geyer. Nach den vielen heißen Tagen empfanden die Wanderer das sehr durchwachsene Wetter aber eher angenehm.

Am 26. Juli führte uns eine Wanderung in den Osten von Chemnitz. Wir starteten in Furth in der Nähe des Kraftwerkes. Der Weg führte über Feldwege an Glösa vorbei hinüber nach Ebersdorf und weiter nach Hilbersdorf. Dann weiter durch die schier unendliche Kleingartenanlage zwischen ehemaligem Bahnwerk und Dresdener Straße und hinüber in den Zeisigwald. Ende der Wanderung war im Garten unseres Vereinsmitgliedes Rolf am Fußballstadion. Hier gab es zur Stärkung eine etwas späte Mittagsschüssel. Vielen Dank an Rolf für diese schöne Wanderung. Wir waren sehr überrascht, was es auch im Osten von Chemnitz für wunderschöne Ecken gibt.

Eine zusätzliche Wanderung gab es am 23. August. Vereinsmitglied Sven Neubert hat in den letzten beiden Jahren eine Ausbildung zum Wanderleiter absolviert und dafür auch viel Freizeit geopfert. Nun fand seine Prüfungswanderung statt. Als Prüfungsstrecke hatte er sich den Baumgartenrundweg ausgesucht. Auch wenn es wiedermal der Rabensteiner Wald war, war es trotzdem sehr interessant. Diesen Rundweg ist auch von uns kaum einer bisher komplett gelaufen. Das ist aber sehr empfehlenswert. Der Weg ist sehr gut markiert. Ein paar Informationstafeln und schöne Ausblicke gibt es unterwegs. Bei der gemeinsamen Rast auf dem Totenstein überreichte die mitwandernde Prüferin des Sächsischen Wander- und



Bergsportverbandes Sven seinen Wanderleiterausweis. Die Prüfung ist also bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Terminvorschau

– Oktober –

Sonntag, 04.10.

Heimatkundliche Wanderung Hundshübel – Lichtenau – Talsperre Eibenstock, 14 km, mit Einkehr
8:00 Uhr KiG (mit PKW)
Leitung B. Freiberg (Tel.0377/55663403)

Dienstag, 13.10.

Lichtbildervortrag „Von Santiago de Chile über Feuerland nach Buenos Aires“, 19:00 Dachsbaude
Leitung V. Grund

Samstag, 17.10.

Arbeitseinsatz, 8:00 Uhr, Vorbereitung unseres Wandertreffs
GPS- Langstreckenwanderung zum 53. Wandertreff
Infos unter www.wanderverein-gruena.de

Sonntag, 18.10.

53. Grünaer Wandertreff, Strecken von 13, 18 und 26 km
KiG -Stärkerwald – Luthereiche – Neukirchen – Fürstenweg – Mittelbach – Grüna Dachsbaude
Start 8:00 – 10:00 Uhr KiG
Leitung der Vorstand

Samstag, 24.10.

Arbeitseinsatz 8:00 Uhr, wir räumen unseren Freisitz und Pavillon weg

Sonntag, 25.10.

Heimatkundliche Wanderung um Witzschdorf, 13 km, Rucksackverpflegung
9:00 Uhr KiG (mit PKW)
Leitung F. Müller (Tel. 0371/512978)

– November –

Dienstag, 03.11.

Filmvortrag „Zugspitze 2024 – einmal im Leben die Zugspitze erklimmen“
19:00 Uhr Dachsbaude, Leitung F. Müller

Sonntag, 08.11.

Spätherbstwanderung im Zschopautal von Sachsenburg nach Schönborn-Dreiwerden und zurück, ca. 13 km, Rucksackverpflegung, evtl. Einkehr
9:00 Uhr KiG (mit PKW),
Leitung O. Birnstein (Tel. 015117376950)

Samstag, 14.11.

Lichtbildervortrag „Kompass auf Süd – vom Erzgebirge in den Kongo“ mit Weltenbummlern unterwegs
19:00 Uhr Dachsbaude, Leitung U. Straß (Tel. 0371/858245)
Anmeldung bis 08.11.!

Unsere Vereinsabende finden jeden Dienstag in der Dachsbaude statt. Gäste aus Grüna und Umgebung sind herzlich willkommen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Vielleicht eine Gelegenheit sich mal kennen zu lernen.

Ansprechpartner Vorstand:

Vorsitzender: Tilo Landgraf Tel. 0371/24002631
2. Vorsitzende: Elke Lorenz Tel. 0371/858388

Vermietung Dachsbaude:

Gerne können Sie unsere Dachsbaude für Ihre private Feier oder Veranstaltung mieten.
Bei Interesse sprechen Sie mit Antje Bauch, Tel. 03723/414593. Bitte denken Sie daran, dass es sich hier um einen privaten Telefonanschluss handelt. Anrufe bitte nur wochentags bis ca. 19:00 Uhr. □

ANZEIGEN

André Böttcher, Dachdeckermeister

Telefon: 0371 2734967

Pleißer Str. 5
09224 Grüna

www.boettcher-dach.de



Dacharbeiten Dachklempnerarbeiten Dachdämmung
Abdichtung Schieferdach Reparaturen Solar
Gerüstbau Flachdach Beratung / Planung
Wohnraumdachfenster Ziegeldach Blecheindeckungen

Immobilienverwaltung
und Objektbetreuung

Tel. 0371-30 34 26

www.chemnitz-hausverwaltung.de



ULRICH LANGE

"Zwei auf
einen Streich!"
Mühlenstr.1
09224 Grüna



Wir unterstützen
Sie sehr gern
u.a. bei der
Erstellung Ihrer
Betriebskosten-
abrechnung.

Volles Haus GmbH



*schauen und finden

Vermietung / Verkauf
von Immobilien

Tel. 0371-6 66 26 70

www.volles-haus-gmbh.de



Bild von NoName_13 auf Pixabay



Volkssolidarität e. V. Ortsgruppen Gröna + Mittelbach

3-Tage-Fahrt der Überraschungen

Keiner wusste, was Herr Krippendorf sich für uns ausgedacht hatte. Die Fahrtstrecke: A 72 südwärts, erster mehrstündiger Halt in Regensburg mit Stadtrundgang und Einkehr – und viel Trubel mit lauter Musik beim Christopher Street Day (auch überraschend für unseren Fahrer). Stunden später dann im Bus die Ansage: Unser Reiseziel ist das Altmühltal, die Stadt Beilngries und das Hotel „Zur Krone“.

Der 2. Tag begann mit einem Stadtrundgang. Reiseleiter Anton vermittelte uns humorvoll viele Informationen und Episoden zur Geschichte der Stadt. Noch in Beilngries hielt der Bus an einem Stein, der aufmerksam macht: die Altmühl ist Teil des Rhein-Main-Donau-Kanals.

Bei der Fahrt durch das reizvolle Altmühltal dann bei Mülhausen die nächste Überraschung: Wir stiegen auf den 1933 gebauten Lastkahn „Alma Viktoria“, der von einem Pferd auf dem Treidelpfad auf dem Ludwig-Donau-Main-Kanal gezogen wurde. So haben vor ca. 160 Jahren die Schiffer die Lasten transportiert.



Nächster Halt an der mit 197 Metern größten Holzbrücke der Welt, die sich mit ihrer geschwungenen Form elegant in das Landschaftsbild des Altmühltals einfügt und einer Belastung von 500 kg pro Quadratmeter standhält. Sie überspannt die Umgehungsstraße und den Rhein-Main-Donau-Kanal und dient vorwiegend dem Freizeitverkehr.



Ohne Überraschung ging es auch auf der Heimfahrt nicht. Von dem Trimaran aus konnten wir eineinhalb Stunden die Landschaft rund um den Brombachsee genießen.

Wenn Krippendorf-Touristik 2027 wieder eine Überraschungsfahrt anbietet werden wir wieder dabei sein.

Vom 4. bis 8. Oktober steht die Herbstreise an den majestätischen Rhein, die liebliche Mosel und die zauberhafte Vulkaneifel auf dem Programm.

Unsere drei Veranstaltungen in diesem Jahr:

Martinsgansessen

am 12. November – in der Räuberschänke bei Oederan erleben wir in bewährter Weise wieder einen vielseitigen Tag mit knuspriger Gänsekeule mit Apfelrotkohl und Klößen, stimmungsvollem Martinsprogramm mit den Breitenauer Musikanten sowie gemütlichem Kaffeetrinken und Tanz.

Abfahrt 10 Uhr Oberer Gasthof und den bekannten Haltestellen in Gröna, ca. 10:15 Uhr in Mittelbach und 10:30 in Reichenbrand. Preis 85 Euro (Nichtmitglieder plus 3 Euro)

Adventsfahrt

Am 2. Dezember fahren wir Richtung Seiffen, wo wir gegen 11 Uhr in der Schwartenbergbaude zu einem leckeren Mittagessen erwartet werden. Die schönsten Weihnachtslieder, lustige Anekdoten und beste Unterhaltung sorgen für einen abwechslungsreichen Nachmittag. Danach genießen wir noch das Kaffeegedeck mit Stollen, bevor wir das geschmückte Weihnachtsdorf Seiffen besuchen und die Tagesfahrt mit der Lichterfahrt durch das festlich geschmückte Erzgebirge abschließen.

Abfahrt 9 Uhr Oberer Gasthof, weiter Gröna, Mittelbach und Reichenbrand. Preis 69 Euro (Nichtmitglieder plus 3 Euro)

Weihnachtsfeier

Unsere Helferinnen werden wieder mit viel Liebe und Einsatzbereitschaft unsere Weihnachtsfeier am 15. Dezember im Kirchgemeindehaus Mittelbach vorbereiten. Einlass 14 Uhr, Beginn 14:30 Uhr – mit Kaffee und Stollen, weihnachtlicher Musik und Unterhaltung mit Andreas Kaiser und Rolf Hartig. Vor dem Heimweg gibt es noch einen herzhaften Imbiss.

Beitrag 3 Euro, Gäste 5 Euro.

Sprechstunden für die Ortsgruppe Gröna + Mittelbach führen wir jeweils ab 9 Uhr im Rathaus Gröna (1. Etage) am 1. und 22. Oktober, am 19. November sowie am 3. Dezember durch. Meldung bei den Helferinnen oder bei Gerda Schaale (Tel, 0371/858818 mit AB).

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.

**Werden Sie Mitglied der
Volkssolidarität
Ortsgruppe Gröna + Mittelbach** ☐

ANZEIGEN

**Kinderwagen, Buggies, Autositze & Zubehör
in großer Auswahl**

**KINDERWAGEN
MAXE
Lagerverkauf**

Peniger Str. 1 – 3, 04643 Geithain
Mi, Do, Fr: 11 – 19 Uhr
Sa: 10 – 17 Uhr

Bei Beratungsbedarf empfehlen wir eine Terminvereinbarung.

034341 – 40580
www.kinderwagenmaxe.de



Ständig über 250 Modelle vorrätig. Alle sofort zum Mitnehmen!

FLIESENGESCHÄFT

Sven **Schrepel** Grüna

Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und Bodenfliesarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau

Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
 Telefon: 0371 / 85 33 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
 Funk: 0172 / 981 1381 • e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

Selbmann Maler GmbH


 Qualität ist Tradition seit 1904

Hans-Jürgen Pause Malermeister/Geschäftsführer

Dorfstraße 60 | 09224 Grüna, Stadt Chemnitz
 Telefon 0371/852922 | Mobil 0174 9 30 06 54
 E-Mail: mail@selbmann-maler.de

Friseur & Kosmetik
 Alcina **Pester**

Chemnitzer Str. 36 • 09224 Chemnitz/Grüna
 Telefon: (0371) 85 19 38
 www.friseur-kosmetik-pester-gruena.alcina.de



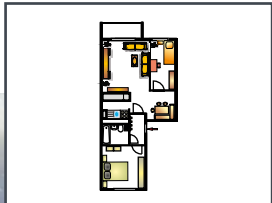
HOLZFASER-EINBLASDÄMMUNG
 DER DÄMMSTOFF MIT UNBEGRENZTEN MÖGLICHKEITEN

BERATUNG, PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON:

- Dachstühlen und Dachgauben
- Holzhaus und Anbauten
- Carports und Überdachungen
- Balkone und Terrassen
- Fassadengestaltung
- Altbauanierung
- Dachdeckungen mit Dachziegel und Dachsteinen
- Dach-, Aufdach- und Fassadendämmung mit Holzfaser

Dorfstraße 141
 09224 Chemnitz OT Grüna
 kontakt@zimmerereibeckmann.de
 www.zimmerereibeckmann.de
 Tel: 0371|82 00 412
 Mobil: 0163|82 00 411
 Fax: 0371|81 00 28 11





3-Raum-Wohnung
 Sonnenstraße 30
 Hohenstein-Ernstthal



TOLLER AUSBLICK UND AUFZUG INKLUSIVE!!!

Etage:	6, links	→ sofort bezugsfertig
Größe:	56,29 m²	→ Südbalkon mit Ausblick
Kaltmiete:	320,85 €	→ moderner PVC-Belag
Nebenkosten:	202,64 €	→ Bad mit Wanne
Warmmiete:	523,49 €	→ Energiekennwert: 86 kwh/m²*a
		→ Fernheizung

→ Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
 Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de



Kranken- und Seniorenpflegeservice
Steffi Stein GmbH
 ...von ambulant bis stationär...

03723 / 41 23 99
 andreas.stein@pfledienst-stein.de

***** NEU Tagespflege *****

Ihr Pflegedienst für Wüstenbrand, Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

Bahnhofstraße 11 • OT Wüstenbrand • 09337 Hohenstein-Ernstthal • www.pfledienst-stein.de

Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
Autoglasservice / Klimageservice
Motor- / System- / Fehlerdiagnostik

Mietwagen / Werkstattdienstfahrzeug
Direktabrechnung mit den Versicherungen
Wohnmobil / Wohnwagen



**auto
RIEMER GbR**

FREIE KFZ-WERKSTATT
Meisterbetrieb mit Marken-Qualität

Auto Riemer GbR
Chemnitzer Straße 8a
09224 Chemnitz OT Grüna

Tel.: 0371 / 852 074
Fax: 0371 / 820 59 50
E-mail: info@auto-riemer.de

JAK

fashion

OUTLET STORE

Lagersondervverkäufe | Modegroßhandel

**Jeden Donnerstag und Freitag
von 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet!**

**Talstraße 6 | 09117 Chemnitz
OT Reichenbrand**

Jeans, Hemden,
Taschen, Accessoires,
Shirts, Polos,
Tuniken...

Markenmode bis zu 70% reduziert

Aktuelle Kollektionen der Saison

Markenmode aus Italien, Deutschland
und Frankreich

Jugendmode Gr. 32 - 42
Damenmode Gr. 36 - 54
Herrenmode alle Größen